

Findbuch der Zeller Archive zum Projekt

Urkunden und Akten von 1374-1926 im
Alten Archiv der Stadt Zell im Wiesental



Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
a. Urkunden	2
1374 StZ AArch U - 1	2
1470 Mai 23 (Mittwoch vor St. Urban)	StZ AArch U - 2
1472 StZ AArch U - 3	4
1472 StZ AArch U - 4	5
1552 November 24 StZ AArch U - 5	6
1552 November 24 StZ AArch U - 6	7
1562 Januar 8 StZ AArch U - 7	8
1569 August 5 StZ AArch U - 8	9
1569 August 5 StZ AArch U - 9	10
1570 Oktober 9 StZ AArch U - 10.....	11
1577 September 12 StZ AArch U - 11.....	13
1572 September 26 StZ AArch U - 12.....	14
1699 Juli 8 StZ AArch U - 13.....	15
1704 Juni 28 StZ AArch U - 14.....	16
1707 April 24 StZ AArch U - 15.....	17
1720 September 26 StZ AArch U - 16.....	19
1738 Juni 22. StZ AArch U - 17.....	19
1748 Oktober 3 StZ AArch U - 21.....	20
1749 September 25. StZ AArch U - 22.....	22
1753 August 6 StZ AArch U - 23.....	23
1756 Juli 15 StZ AArch U - 24.....	24
1759 Januar 6 StZ AArch U - 26.....	25
1763 Mai 16 StZ AArch U - 27.....	26
1768 Mai 16 StZ AArch U - 29.....	26
1785 November 16 StZ AArch U - 32.....	27
1810 Juli 19 StZ AArch U - 41.....	28
1852 Juni 26 StZ AArch U - 42.....	29
1852 Juni 26 StZ AArch U - 43.....	30
1852 Juni 26 StZ AArch U - 44.....	31

1852 September 7	StZ AArch U – 45.....	32
1852 September 7	StZ AArch U - 46.....	33
b. Akten		34
1772 April 8	StZ AArch U - 31.....	34
1791 Oktober 23	StZ AArch U - 34.....	35
1794 April 15	StZ AArch U - 35.....	35
1794 April 25	StZ AArch U - 36.....	36
c. Anweisungen, Erlasse, Zirkulare.....		39
1744 Februar 12	StZ AArch U - 18.....	39
1744 September 12	StZ AArch U - 20.....	40
1744 September 30	StZ AArch U - 19.....	41
1757 Februar 11	StZ AArch U - 25.....	42
1767 August 3	StZ AArch U - 28.....	42
1768 Oktober 15	StZ AArch U - 30.....	43
1794 Juni 9.	StZ AArch U - 37.....	44
1794 Juni 9, 15	StZ AArch U - 38.....	45
1797 März 16	StZ AArch U - 39.....	46
1801 März 18	StZ AArch U - 40.....	47
1926 März 10	StZ AArch U - 47.....	48

Vorwort

Ende 2024 übergab der Hauptamtsleiter der Stadt Zell im Wiesental, **P. Lepkojs**, den **Zeller Archiven** insgesamt **47 historische Handschriften**, die als **Urkunden** verzeichnet sind, zur Digitalisierung. Im Zuge dieser Arbeiten erfolgte auch eine neue Erfassung und Beschreibung der Stücke.

Bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts waren die Zeller Urkunden erstmals wissenschaftlich aufgenommen worden. Im Rahmen des Projekts zur Sichtung von Archivalien im Gebiet des Oberrheins prüfte der Historiker **Adolf Birkenmayer** die Bestände im Stadtarchiv Zell. Seine Ergebnisse veröffentlichte er 1901 in den *Mitteilungen der Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins* (Bd. 55 / NF 16, S. m55–m58). Die dort aufgeführten Stücke sind **nicht nummeriert**, sondern **chronologisch** angeordnet und teilweise mit **Kontrakten- und Kopialbüchern** verknüpft.

Eine systematische Inventarisierung des Aktenbestands erfolgte erst 1952 durch das **Badische Landesarchivamt**. Das daraus hervorgegangene „*Inventar der badischen Gemeindearchive. Zell im Wiesental*“ führt 47 Urkunden (unter „A. Urkunden“) und unterscheidet sie von den Akten („B. Akten“) sowie den Kopial- und Kontraktenbüchern („C V–VI“, ab S. 66 ff.).

Von diesen 47 Stücken lassen sich 21, eventuell sogar 23, bereits in Birkenmayers Liste von 1901 nachweisen. Mindestens zwölf davon erscheinen zudem im *Kopialbuch ab 1720*, das im Inventar von 1952 nur auszugsweise beschrieben ist.

Auch **Theodor Humpert** sichtete in seiner „*Geschichte der Stadt Zell*“ (1922) den Urkundenbestand. Der Anhang des Werkes (S. 277–316) wurde 1999 von H. Fräulin als Faksimile nachgedruckt. Humpert verzeichnet dort 38 Urkunden, von denen 26 Teil des sogenannten „Auslesebestands“ sind. Dieser gelangte nach der **Säkularisation des Damenstifts Säckingen (1806)** über das **Provinzialarchiv Freiburg** 1840 in das **Generallandesarchiv Karlsruhe** (Signatur Nr. 16). Nur drei der von Humpert genannten Schriftstücke stammen nachweislich aus dem Zeller Stadtarchiv. Weitere drei verortet er im „Mambacher Dorf-“ bzw. „Gemeindebuch“ – vermutlich das im Inventar von 1952 beschriebene Kopialbuch. Zwei dieser Stücke konnten eindeutig identifiziert werden; eine abschliessende Prüfung am Original war jedoch nicht mehr möglich.

Die **Nummerierung der Urkunden** aus dem Inventar von 1952 wurde für die aktuelle Erfassung beibehalten. Lediglich die **Signaturbezeichnung** wurde erweitert:

→ **StZ AArch = „Stadt Zell – Altes Archiv“.**

Dadurch ergeben sich geringfügige Anpassungen: Die Nummern StZ AArch-19 und StZ AArch-20 erscheinen im Findbuch vertauscht, da beide Urkunden aus **September 1744** stammen (12. bzw. 30. September) und im Inventar von 1952 fehlerhaft als „September“ bzw. „Dezember“ datiert wurden.

Die **Digitalisierung** sämtlicher Seiten – einschliesslich der Leerseiten – liegt in den Formaten **.jpeg** und **.raw** in den Zeller Archiven vor.

In der **AUGIAS-Datenbank** sind den jeweiligen Datensätzen die Digitalbilder in der Reihenfolge der Originalseiten zugeordnet. Bei umfangreicheren Urkunden sind in der Datenbankansicht jeweils nur die **erste und letzte Seite** verknüpft.

Bettina Janietz im November 2025 in Zell im Wiesental

a. Urkunden

1374

StZ AArch U - 1

Ort der Ausstellung: Kloster St. Blasien, Registratur

"Extract Urbuechs ... Grenz beschreibung zwischen Zell und Frondt".

Beschreibung der Bannngrenzen zwischen Zell und der Frönd.

Auszug.

Rückstand vom Leim des Oblatensiegel.

Registraturvermerke: N 3 (durchstr.) - 25.

Edition: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, Neue Folge, Band 16, 1901, Archivalien aus Orten des Amtsbezirks Schönau (Birkenmayer) m55.- Th. Humpert, Geschichte der Stadt Zell (1922) 281f. Anhang Nr. 5.

Beschreibstoff: Papier

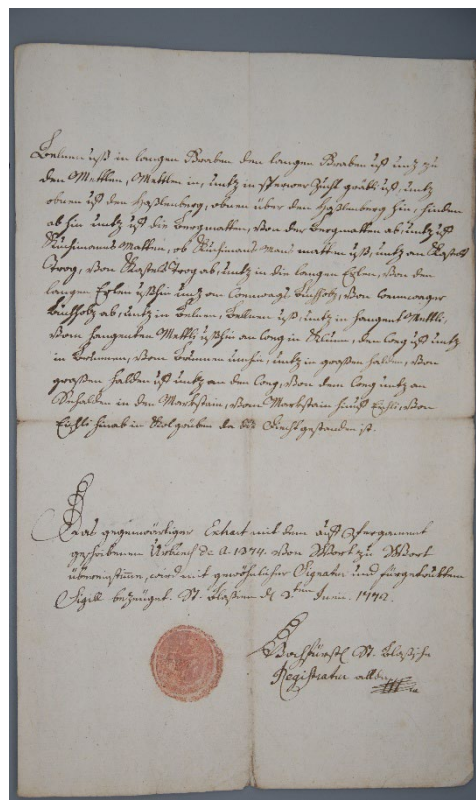
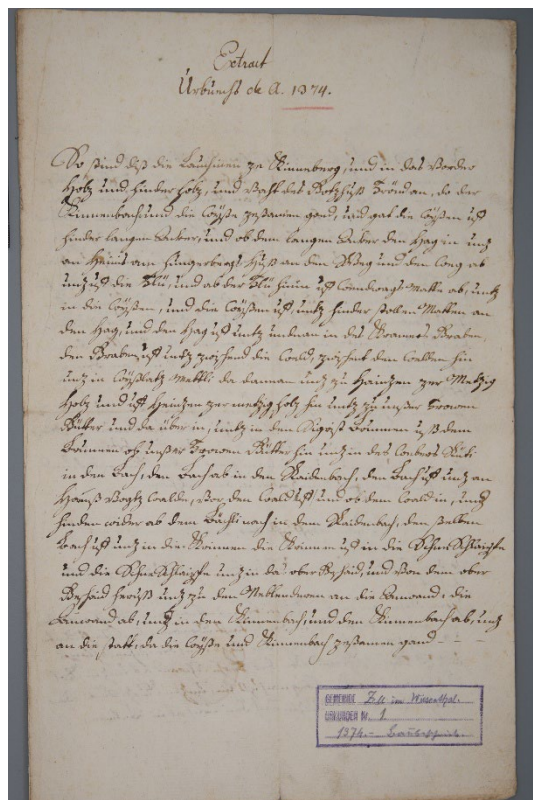
Faltung und Wasserzeichen: Doppelseite, zweifach gefalzt.

Links: Baslerstab in Lorbeerkranz (?); rechts: Kreuz auf 3 Kreisen mit jeweils 1 Buchstaben l & rechts "E".

Erhaltung/restaur. Maßnahmen: Gut. Am vertikalen Falz unten eingerissen.

Die untere Hälfte der Rückseite ist stark vermutzt (zeitgenössische Aufbewahrung).

Riss mit Japanpapier unterlegt und mit Weizenstärkekleister verklebt.



1470 Mai 23 (Mittwoch vor St. Urban)**StZ AArch U - 2**

Ort der Ausstellung: Stift Säckingen Registratur

Aussteller/Empfänger: Agnes, Äbtissin zu Säckingen / Diepolt von Granwiler

"Lehensrevers dere Dorf und Hof Zell im Wisenthale betrf. De anno 1470"

Copia post copiam.

Registraturvermerke: No.1 (durchgstr.) - 16 (durchgstr.) - B (durchgestr.) - No.15.

Vermerk: Datierung des Originals ist der Mittwoch vor St. Urban, der im Julianischen Kalender auf den 25. Mai fällt. Demzufolge ist das Datum der Mittwoch der 23. Mai.

Edition: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, Neue Folge, Band 16, 1901, Archivalien aus Orten des Amtsbezirks Schönau (Birkenmayer) m55. - Th. Humpert, Geschichte der Stadt Zell (1922) Nr.17 mit Seite 71f. (Transkript): Die dort behandelte Archivalie ist die Vorlage unserer Kopie und befindet sich im Generallandesarchiv Karlsruhe, Urkundenabteilung 16 (Säckingen).

Beschreibstoff: Papier

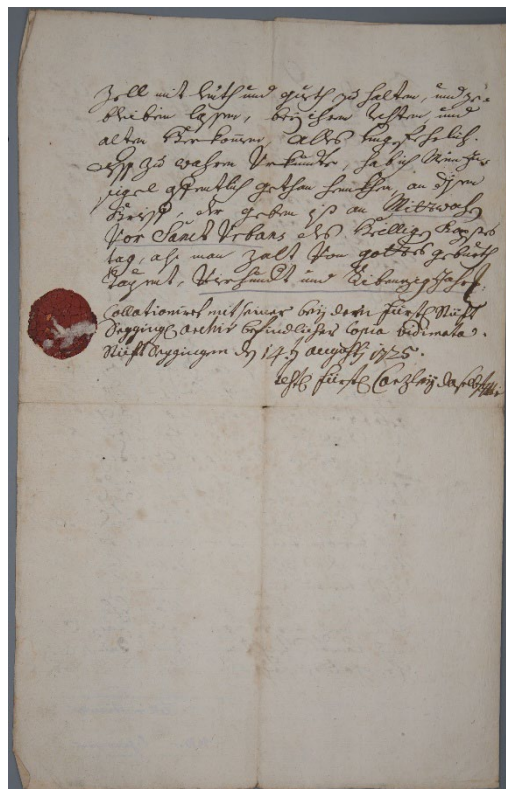
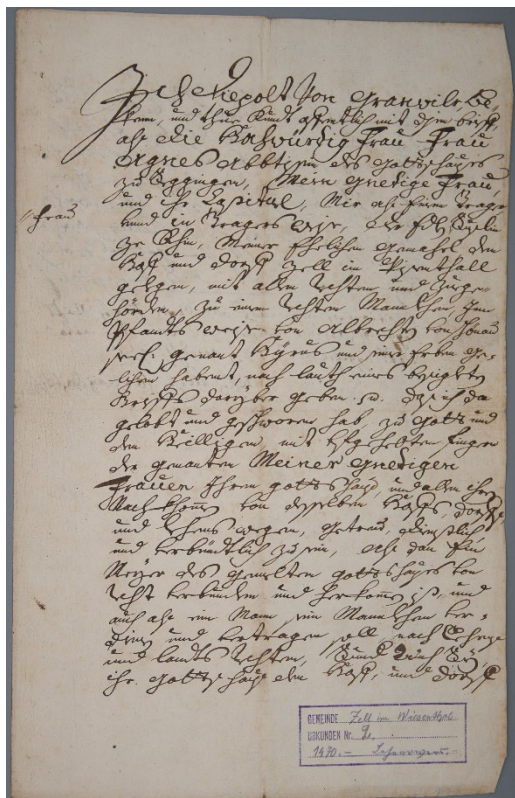
Faltung und Wasserzeichen: Doppelseite, zweifach gefalzt; Fadenbindung zur Befestigung eines Aktendeckels oben links (später).

Bär auf schiefer Ebene im Lorbeerkranz.

Erhaltung: Gut.

Späterer Aktendeckel des 19. Jh. mit Dokument durch Heftung verbunden.

Auf der zweiten Seite befindet sich ein Klecks Siegellack, der Spuren von anhaftendem Papier trägt. Möglicherweise wurde das Dokument damit verschlossen. Die äussere Hälfte der Gegenseite, als mit Siegellack befestigter Teil, wurde abgetrennt.



1472

StZ AArch U - 3

Aussteller/Empfänger: Herrschaft Zell Schönau/Markgrafen," von Baden.

"Extractus Aus der Bahnbeschreibung nutzwischen dem Durchläuchtigen (?) Hauß Baaden und denen Herrschaften Zell und Schönau de A. 1472."

Auszug.

Registraturvermerke: N. 1 (durchgstr.)

Edition: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, Neue Folge, Band 16, 1901, Archivalien aus Orten des Amtsbezirks Schönau (Birkenmayer) m55.

Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: Doppelseite, zweifach gefalzt.

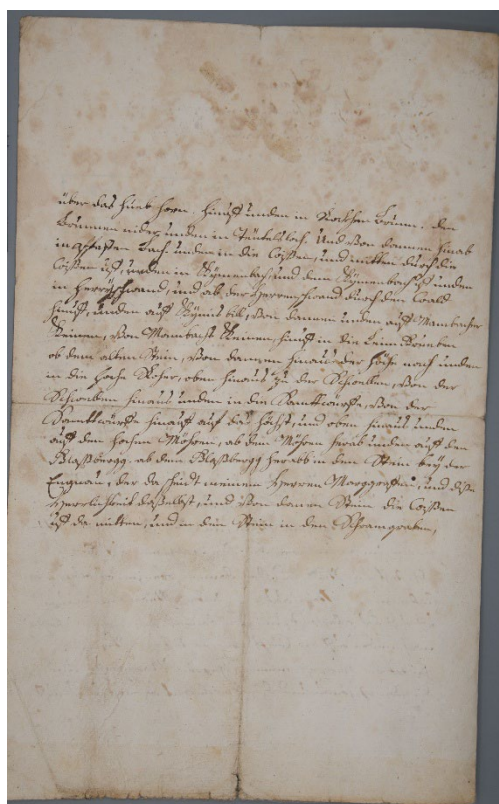
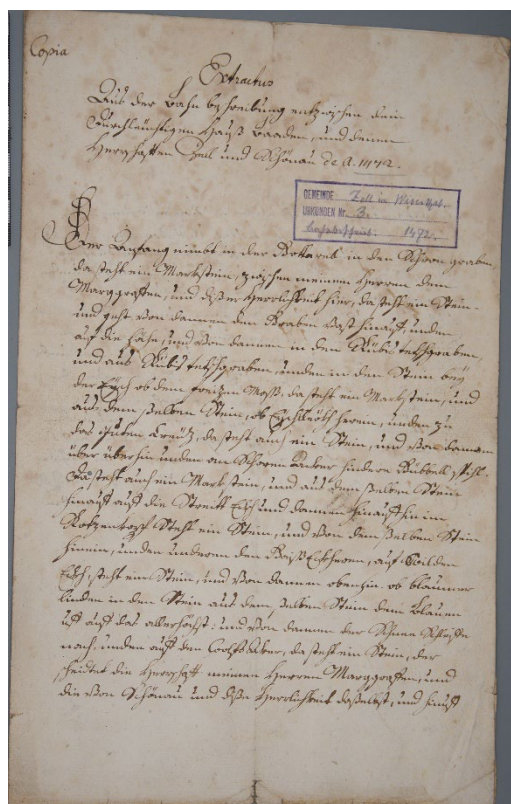
Kreuz auf 3 Kreisen, am senkrechten Kreuzbalken die Buchstaben I H D.

Erhaltung/restaur. Maßnahmen: Vorderes Blatt großes Eselsohr unten rechts.

Gesamte Unterkante eingerissen. Falzen an den Kanten tlw. eingerissen.

Untere Hälfte der Rückseite stark verschmutzt.

Risse und die Unterkante der ersten Seite mit Japanpapier unterlegt und mit Weizenstärkekleister verklebt.



1472

StZ AArch U - 4

Ort der Ausstellung: Zell im Wiesental

"Extract. Zell Wisenthalischen Dingrodel, die Bann Gerechtigkeit gegen Herrischwand betreffend, de dato Anno 1472."

Auszug vom 20. April 1750.

Verweis: Das Extract bezieht sich auf die bei Th. Humpert, Geschichte der Stadt Zell (1922) 291ff. Nr. 18 publizierte Abschrift aus dem "Mambacher Dorfbuch, Dingrodel über den Dinghof zu Zell i.W. 1472". Diese ist u.U. mit der im Kopialbuch von 1720 erwähnten Abschrift Nr.53 identisch (ebenfalls im Alten Archiv Stadt Zell).

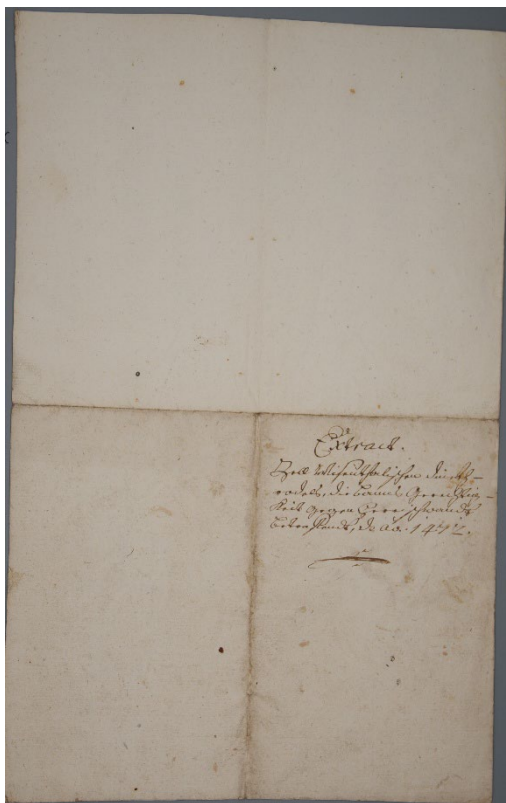
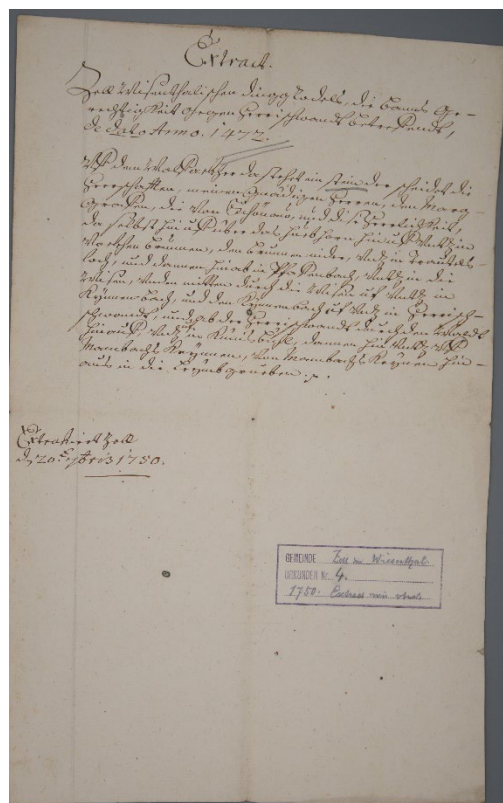
Edition: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, Neue Folge, Band 16, 1901, Archivalien aus Orten des Amtsbezirks Schönau (Birkenmayer) m55.

Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: Doppelseite, zweifach gefalzt.

Links: Lilie, darunter D; rechts Baslerstab im Lorbeerkranz.

Erhaltung: Gut.



1552 November 24

StZ AArch U - 5

"Extract Vertragß Brieff"

Vergleich zwischen Zell und Jakob von Schönau vor der Erzherzoglichen Regierung zu Ensisheim wegen verschiedener Beschwerden.

Auszug.

Registraturvermerke: No.16 (durchgestrichen); 19

Vermerk: Über der Ursprünglichen RegistraturNr. 16 "Extract Vertrags Brief mit denen von Zell.
Unten schwach zu lesen "wegen Rückschaffung", was ev. die entwendeten Kirchengüter betrifft.

Hier handelt es sich um einen Auszug der Urkunde, die in StZ AArch U- 6 als Abschrift vom 16. März 1785 vorliegt und am 14. Sept. 1787 vidimiert wurde.

Edition: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, Neue Folge, Band 16, 1901, Archivalien aus Orten des Amtsbezirks Schönau (Birkenmayer) m55. - Siehe den Wortlaut des Vergleichs bei Th. Humpert, Geschichte der Stadt Zell (1922) 303 Nr. 27 (Urkunde im Generallandesarchiv Karlsruhe).

Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: Doppelseite, zweifach gefalzt.

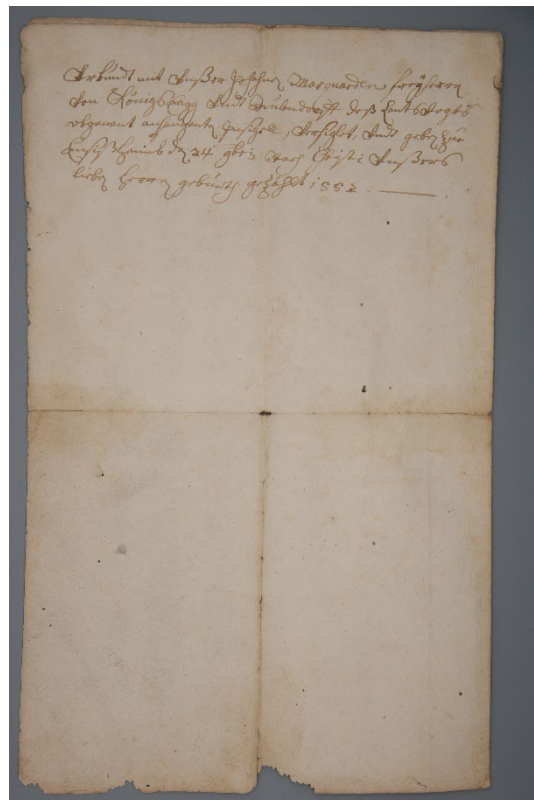
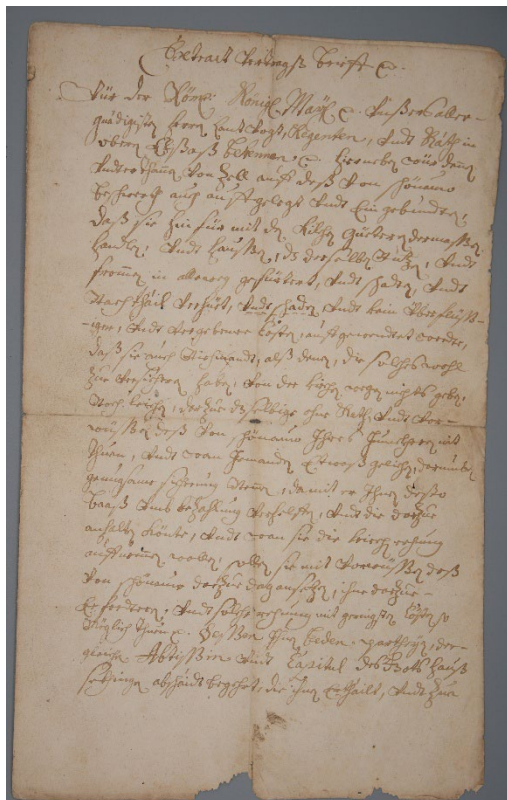
Bekrönter Adler, frei, mit Herzschild, darin der Buchstabe A; darunter die Buchstaben I C ...

Erhaltung: Oben links zwei durchgehende Löcher von verlorener Fadenbindung.

Schlechter Zustand:

Ein Viertel der Rückseite unten rechts fehlt. An den Falzen bes. an der Mittelfalz klaffen die Teile auseinander. Papierverlust an der Unterkante durch Mäusefrass.

Risse und abgetrennte Teile entlang der Falzen mit Japanpapier unterlegt und mit Weizenstärkekleister verklebt.



1552 November 24

StZ AArch U - 6

Ort der Ausstellung: Stift Säckingen Registratur (1784 März 16).

Vergleich zu den Beschwerden der Gemeinde Zell gegen Hans Jakob von Schönau. - Teil einer umfangreichen Akte: "Enthält Vertrag u. Urtheile mit dem Vertrag 1794 und das Urtheil v. 1779 und sonstige herrschaftliche Schriften in 77 Stück".

Beglaubigte Abschrift, Freiburg d 14.Sept 1787.

Seite 13: L.S. (loco sigilli) der Abschrift vom 16. März 1785.

Kleberückstand von Oblatensiegel von Vidimierung der Abschrift

Registraturvermerke: "Urteil Ensisheim V: On Regierung ab 1552" N. 8 (durchgestr.). N0. 5 "Urteil V:O: Ensisheim 1552". - Nro.7 -

Vermerk: Die Kopie vom 14. Sept. 1787 gibt ein Urteil vom 24. Nov. 1552 wieder. Davon bildet StZ AArch U- 5 ein Extract.

Edition: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, Neue Folge, Band 16, 1901, Archivalien aus Orten des Amtsbezirks Schönau (Birkenmayer) m55. - Siehe den Wortlaut des Vergleichs bei Th. Humpert, Geschichte der Stadt Zell (1922) 303 Nr. 27 (Urkunde im Generallandesarchiv Karlsruhe).

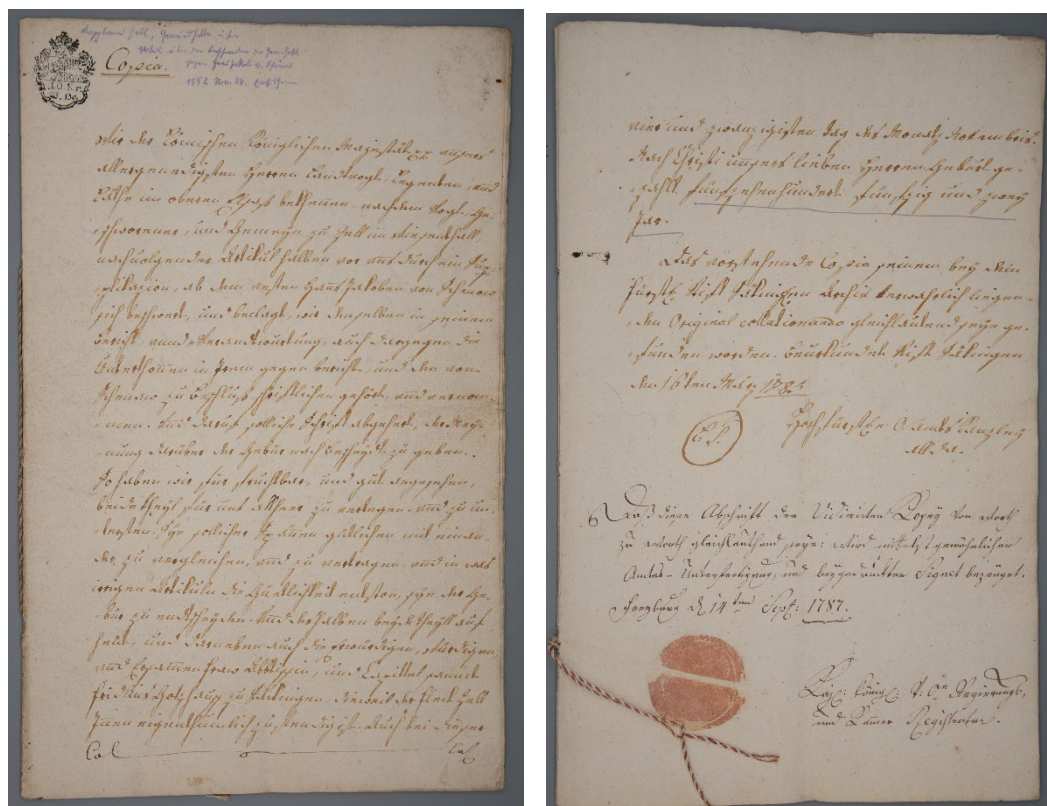
Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: Stempelpapier à 10 Kr.

4 Doppelseiten, längs mittig gefalzt.

Baslerstab im Lorbeerkranz.

Erhaltung: Sehr gut, mit erhaltener Fadenbindung. Markierungen und Unterstreichungen im Text in Rot, Blau und schwarzer Tinte.



1562 Januar 8

StZ AArch U - 7

Ort der Ausstellung: Säckingen

Aussteller: Stift Säckingen, Hochfürstliche Amtskanzlei

"Fürstl Stift-Säckingis Dingrodels über den Dinghof zu Zell im Wißenthall de anno 1662"

Aussenseite: "Extractus lauth Sägingger Dingrodel oder Bahns Beschreibung über die ganze Vogtei Zell von der Godfreien Ding ..."

Auszug.

Siegel Stift Säckingen von der Vidimierung

Registraturvermerke: NO 2

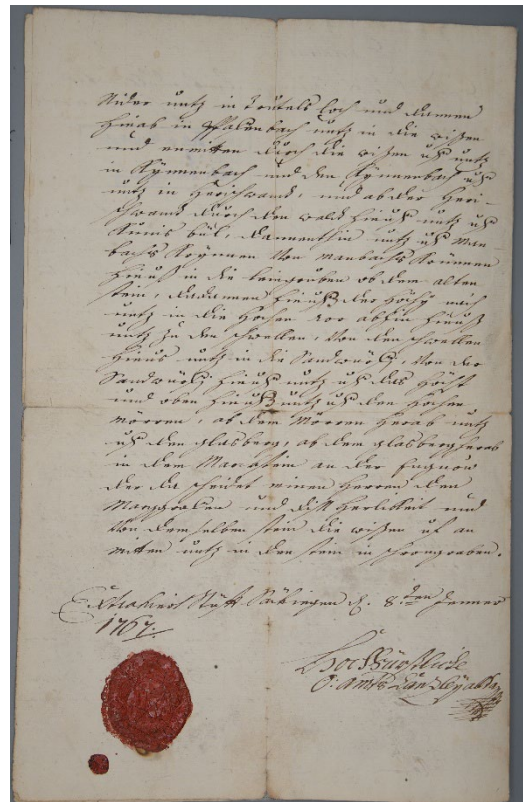
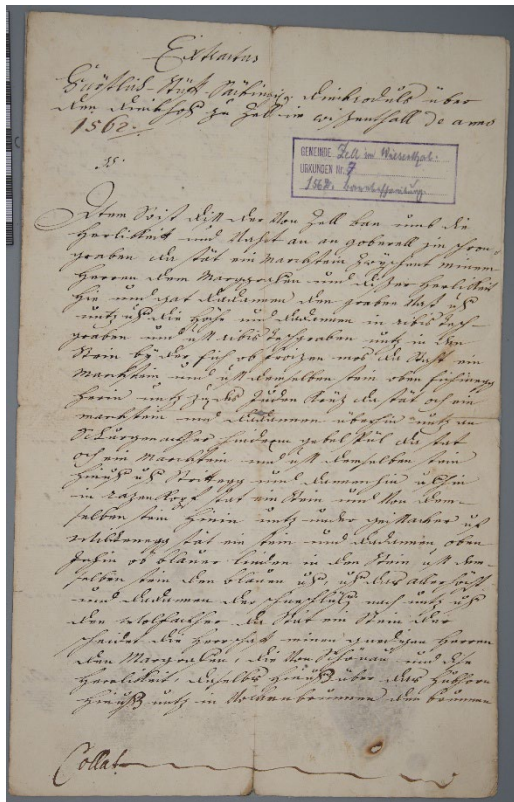
Edition: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, Neue Folge, Band 16, 1901, Archivalien aus Orten des Amtsbezirks Schönau (Birkenmayer) m55.

Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: Doppelseite, zweifach gefalzt.

Baslerstab in ovalem Kranz mit Voluten und runden Früchten.

Erhaltung/restaur. Maßnahmen: Entlang der Falzen Papierverlust. Vorderseite Brandloch vom Siegelack;
Siegel vielfach gebrochen und am Rand abgebrösel. Risse und Spalte mit Japanpapier unterlegt und mit Weizenstärkekleister verklebt.



1569 August 5

StZ AArch U - 8

Ort der Ausstellung: Fürstl. Königl. V.Ö: Registratur Freiburg (1787 Sept 14.)

Aussteller/Empfänger/Siegler: Hochfürstliches Amt Stift Säckingen

Revers des Hans Jacob von Schönau über die Belehnung des Stift Säckingischen Maieramtes Zell. Vidimiert und beglaubigt.

Copia post copiam.

L.S. (loco sigilli) in der Abschrift vom 14. Juni 1787. - Kleberückstand von Oblatensiegel von Vidimierung der Abschrift in Freiburg d 14.Sept 1787.

Registraturvermerke: No.14 (über vorherige Nr. geschrieben); N13. N9 (durchgestr.) stattd. 10Lehen ... H jacob von Schönau nach dem Vertrag 1569.

Edition: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, Neue Folge, Band 16, 1901, Archivalien aus Orten des Amtsbezirks Schönau (Birkenmayer) m55. - Th. Humpert, Geschichte der Stadt Zell (1922)304f. Anhang Nr. 28. Ein Abschrift befindet sich im "Mambacher Gemeindebuch 1720". Dabei handelt es sich um Inventar vom 26.03.1951 C VI. 1 Nr. 43.

Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: Stempelpapier à 10 Kr.

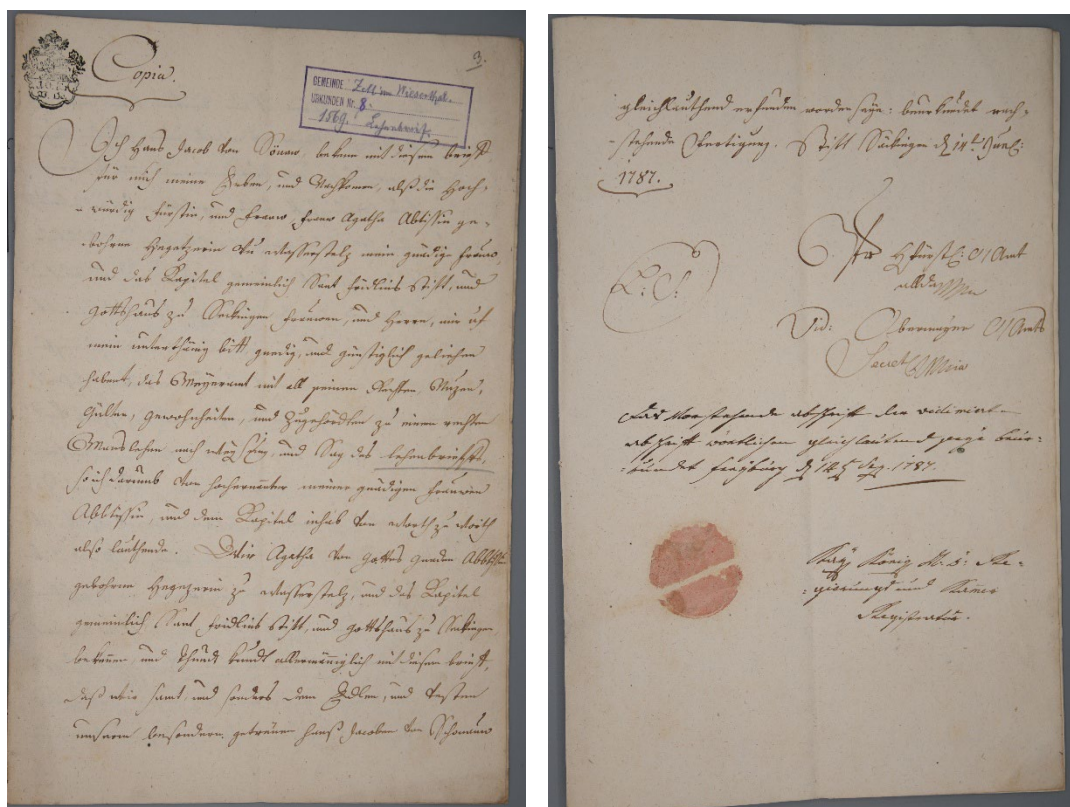
2 Doppelseiten zweifach gefalzt.

Bekrönter Doppeladler hinter Herz, links Schwert, rechts Szepter in den Krallen.

Erhaltung/restaur. Maßnahmen: Siegel verloren.

Mit 3facher Fadenheftung, oben und unten ausgerissen.

Ausgerissene Fadenheftung entfernt; Risse in der Mittelfalz mit Japanpapier unterlegt und mit Weizenstärkekleister verklebt.



1569 August 5

StZ AArch U - 9

Ort der Ausstellung: Stift Säckingen Registratur

"Vertrag zwischen dem Gotteshaus Seggingen und dem von Schönau, wie er sich mit dem Gottershaus Leuthen und Gütern, so er lehensweis nuzet, auch wie Manns in Fählen, und anderen Irrungen wohl halten solle."

Copia post copiam.

Seite 15: L.S. (loco sigilli) der Abschrift vom 14. Aug. 1725.

Kleberückstand von Oblatensiegel von Vidimierung der Abschrift
in Freiburg d 14.Sept 1787.

Registraturvermerke: VS modern mit Bleistift No.6 m. Namenskürzel; No.4; No 7 "1569 "daß dort Gericht Zell erster Instanz auf der dritten Seiten".

Edition: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, Neue Folge, Band 16, 1901, Archivalien aus Orten des Amtsbezirks Schönau (Birkenmayer) m55.

Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: Stempelpapier 3 Kr.

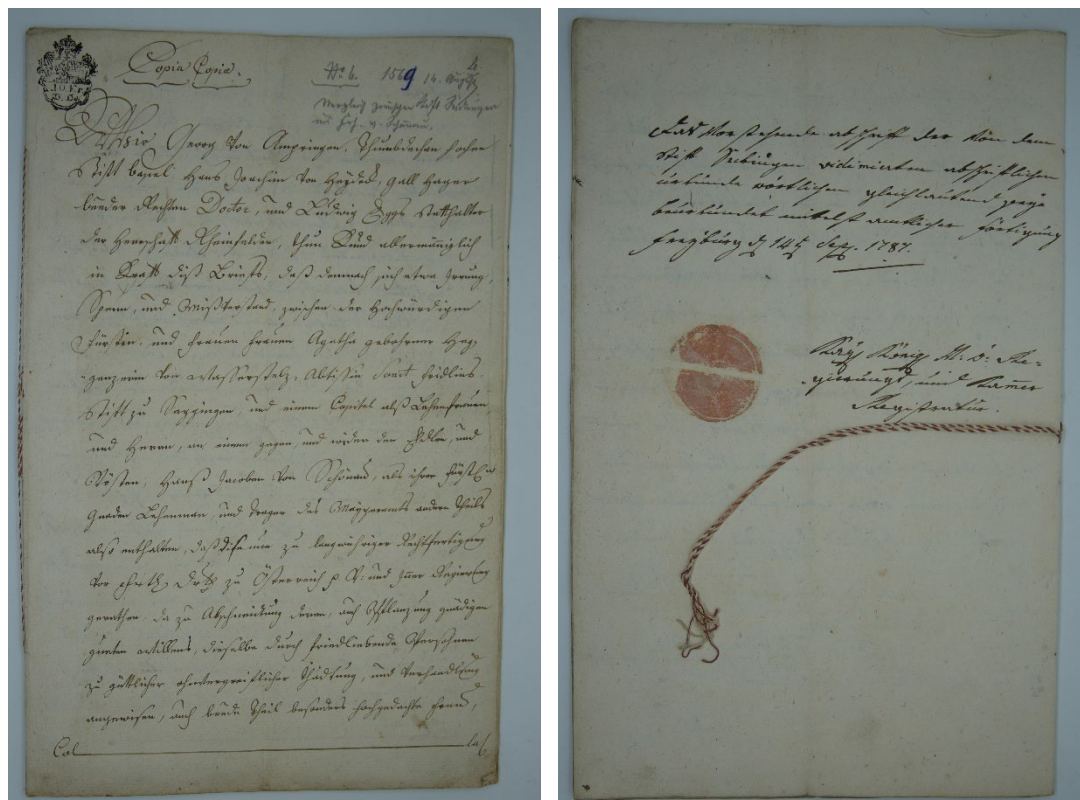
4 Doppelseiten zweifach gefalzt und eine einzelne als 1. Seite; mit dreifacher Fadenheftung.

Links: Baslerstab in Lorbeerkranz;

rechts: mindestens 2 Buchstabenl

Erhaltung: Siegel verloren. Ansonsten gut. Unten rechts kleine Eselsohren.

Markierungen und Unterstreichungen im Text in Rot, Blau und Schwarz.



1570 Oktober 9

StZ AArch U - 10

Aussteller/Empfänger: Fürstlich. Stift Säckingen/Freiherr von Schönau/Gemeinde Zell.

Vertrag zum Protokoll Sub C Beilag No 4". - " ... der Holznießung halber, wie die Selbst zu gebrauchen.

Auszug.

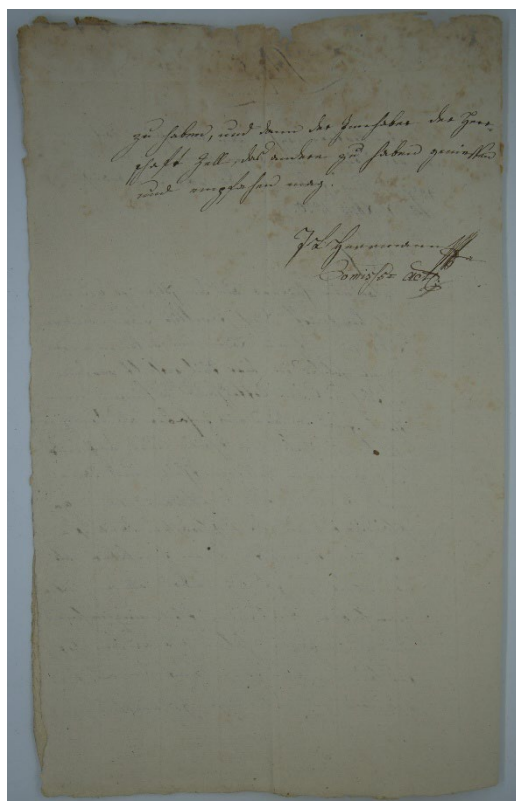
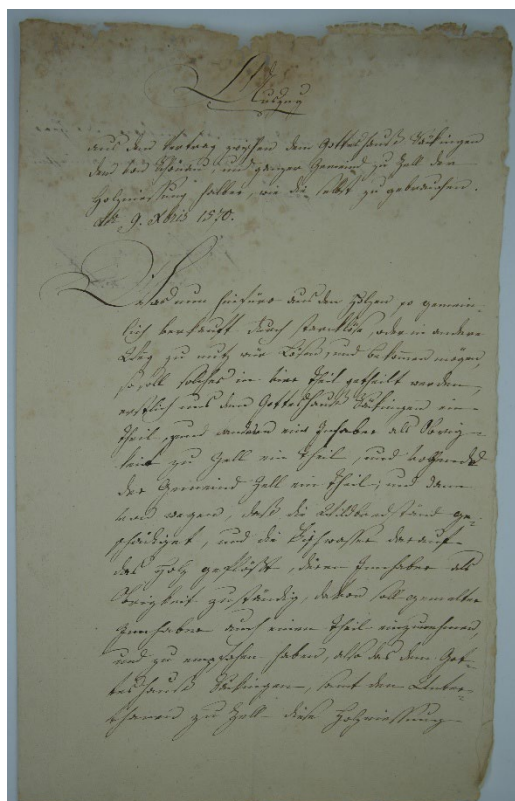
Edition: Th. Humpert, Geschichte der Stadt Zell (1922) 108ff. Auszug ab Mitte S.109; Anhang Nr. 29. Urkunde im Generallandesarchiv Karlsruhe, Urkundenabteilung 16 (Säckingen).

Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: Doppelseite, zweifach gefalzt.

Zusammenzug von Anker und Kreuz zu einem Segelschiff. Im Bereich des Masts das Monogramm S v. C.

Erhaltung/restaur. Maßnahmen: Der obere Rand durch die Aufbewahrung in zu kurzer Papiertasche komplett eingerissen und eingerollt.



Die gesamte Oberkante mit Japanpapier unterlegt und mit Weizenstärkekleister verklebt.

1577 September 12

StZ AArch U - 11

Ort der Ausstellung: Stift Säckingen, Kanzlei

Aussteller/Empfänger: Hochfürstl. Kanzlei Stift Säckingen/Rudolf von Schönau..

"Copia Vergleich und Reverse zwischen fürstl. Stift Seggingen und Herrn Rudolf von Schönau, den Rohrberg und Holzung in Herrschaft Zell betr."

Beglaubigte Abschrift.

Teilweise ausgebrochenes Siegel

Registraturvermerke: No 7 (durchgestr.); Z. 256; O.F.Q.N.662.

Edition: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, Neue Folge, Band 16, 1901, Archivalien aus Orten des Amtsbezirks Schönau (Birkenmayer) m55. - Th. Humpert, Geschichte der Stadt Zell (1922) S. 106f. Anhang Nr. 31. Urkunde im Generallandesarchiv Karlsruhe, Urkundenabteilung 16 (Säckingen). - Eine weitere Kopie desselben Datums: Inventar vom 26.03.1951 C VI. 1 Nr.. 97.

Beschreibstoff: Papier

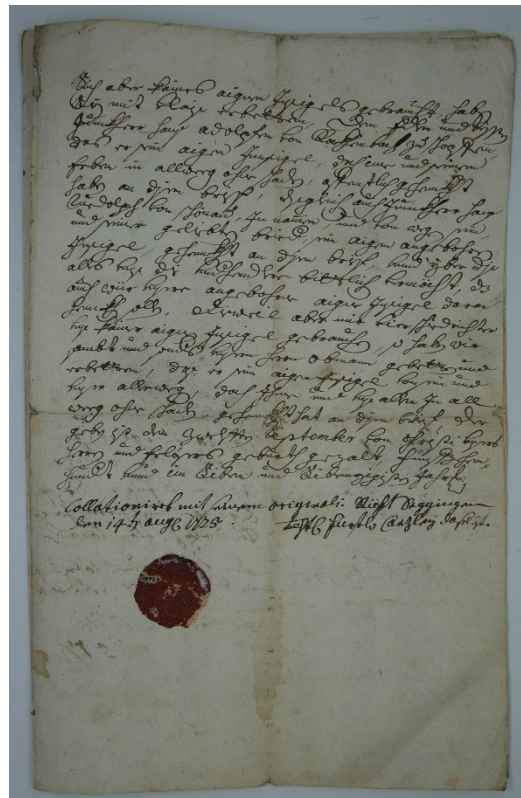
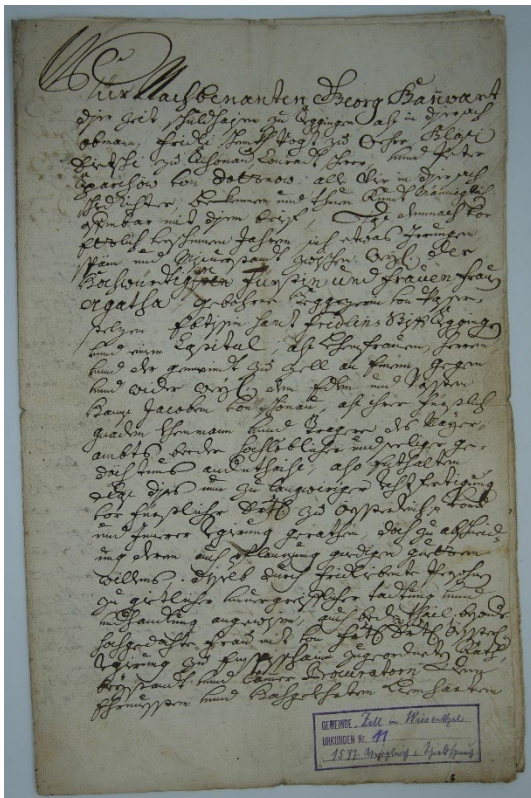
Faltung und Wasserzeichen: 2 Doppelseiten, zweifach gefalzt;
unten Rest von Fadenheftung.

Erhaltung/restaur. Maßnahmen: Oben und unten Eselsohren;

Heftung oben ausgerissen und Mittelfalz eingerissen.

Eselsohren geglättet.

Risse und Spalte mit Japanpapier unterlegt und mit Weizenstärkekleister verklebt.



1572 September 26

StZ AArch U - 12

Ort der Ausstellung: Hochfürstl. Stift Säckingen.

Reversvertrag des Hans Rudolf von Schönau bezüglich des Maieramts für sich, seine Erben und seine Brüder Hans Caspar, Itelegg und Hans Heinrich von Schönau.

L.S. (loco sigilli) der Abschrift vom 14. Juni 1787.

Copia post copiam.

Oblatensiegel der kays:königl:V:Ö. Regierungs- und Kammerregistratur an rot-weisser Schnur von Vidimierung der Abschrift in Freiburg d 14.Sept 1787.

Registraturvermerke: No.10 (durchgestr.) 9; N.15 (durchgestr.) 14.

Edition: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, Neue Folge, Band 16, 1901, Archivalien aus Orten des Amtsbezirks Schönau (Birkenmayer) m55. - Th. Humpert, Geschichte der Stadt Zell (1922) 305f. Anhang Nr. 30. Dabei handelt es sich um: Inventar vom 26.03.1951 C VI. 1 Nr. 46.

Beschreibstoff: Papier

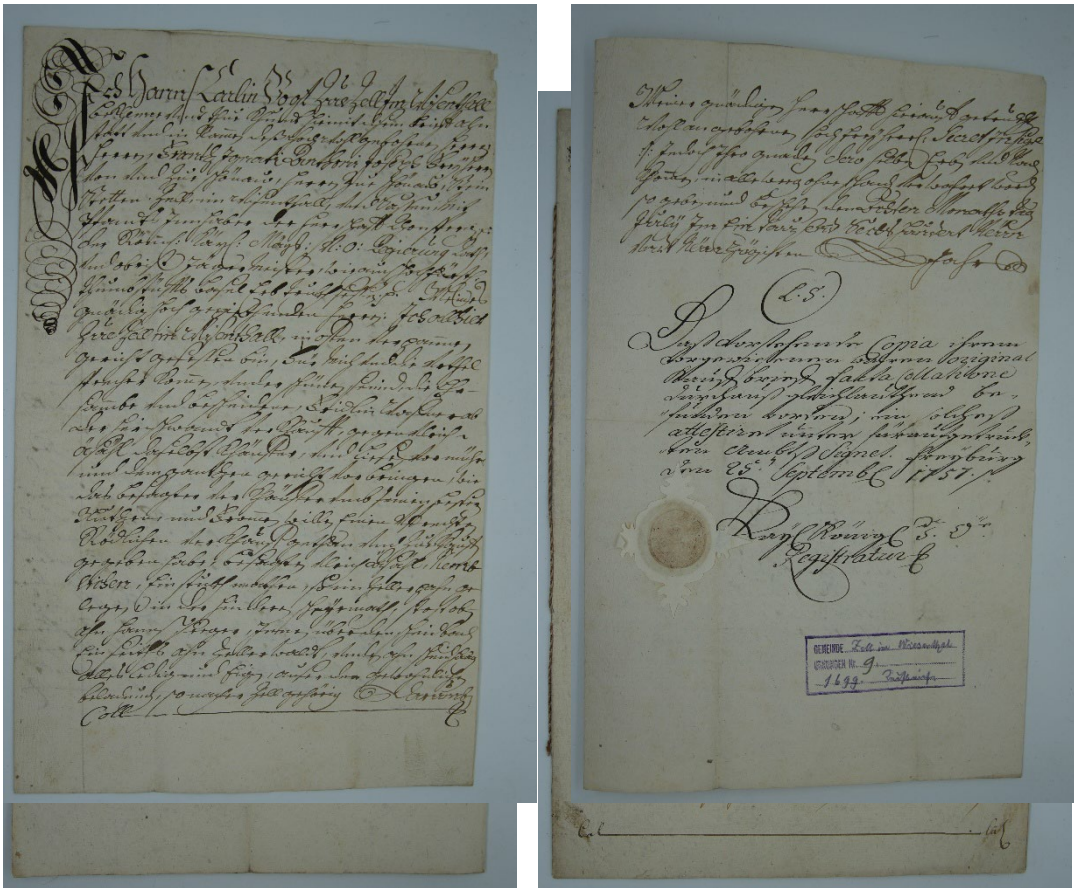
Faltung und Wasserzeichen: Stempelpapier 3 Kr.

2 Doppelseiten mit Fadenheftung.

Erhaltung/restaur. Maßnahmen: Gut.

Das Oblatensiegel hatte sich mit der Siegelschnur gelöst. Der originale rosafarbige, pulvrige Klebstoff war teilweise mit einem sekundär aufgetragenen Leim sekundär verklebt worden. Dieser konnte abgepinselt, der Leim aufgeweicht und mit dem Skalpell entfernt werden.

Schnur und Oblate wurden anschliessend mit Weizenstärkekleister neu verklebt.



1699 Juli 8

StZ AArch U - 13

Friedrich Waßmer von Herrischwand verkauft an Ulrich Äsäl ein Stück Matte im Zeller Bann in der hinteren Laymatte für 152 Gulden.

L.S. (loco sigilli) der Abschrift vom 25. Sept. 1757.

Oblatensiegel der kays:königl:V:Ö. Regierungs- und Kammerregistratur von Vidimierung der Abschrift in Freiburg den 25. Sept. 1757.

Beglaubigte Abschrift.

Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: Doppelseite dreifach gefalzt.

Erhaltung: Gut.

1704 Juni 28

StZ AArch U - 14

"Vergleich mit der Gemeinde Zell wegen der Forst Garben"

Zwischen Franz Ignaz von Schönau und der Gemeinde Zell und Appertinentien als "freie Unterthanen" mit 13 Unterschriften.

Mit späterem Zusatz von 1706 (durchgestrichen).

13 Unterschriften.

Mit Zusatz durch Franz Ignatz von Schönau am 22. Juli 1706.

Ausfertigung.

Oblatensiegel derer von Schönau.

Registraturvermerke: No:11

Edition: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, Neue Folge, Band 16, 1901, Archivalien aus Orten des Amtsbezirks Schönau (Birkenmayer) m55. - Eine weitere Ausfertigung desselben Datums: Inventar vom 26.03.1951 C VI. 1 Nr. 110.

Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: 2 Doppelseiten, zweifach gefalzt.

Wappenschild mit 3facher Lilienkrone; darin drei Kreise; eingefasst von zwei Blatzweigen (v.Schönau?). Darunter Monogramm M F

Erhaltung/restaur. Maßnahmen: Schlecht.

Heftung vom Deckbogen ausgerissen; an den Kanten und Kreuzungen Falzen Papierverlust.

Durchgehender Wasserschaden an beiden Bögen in zusammengefalteten Zustand an der oberen rechten Ecke.

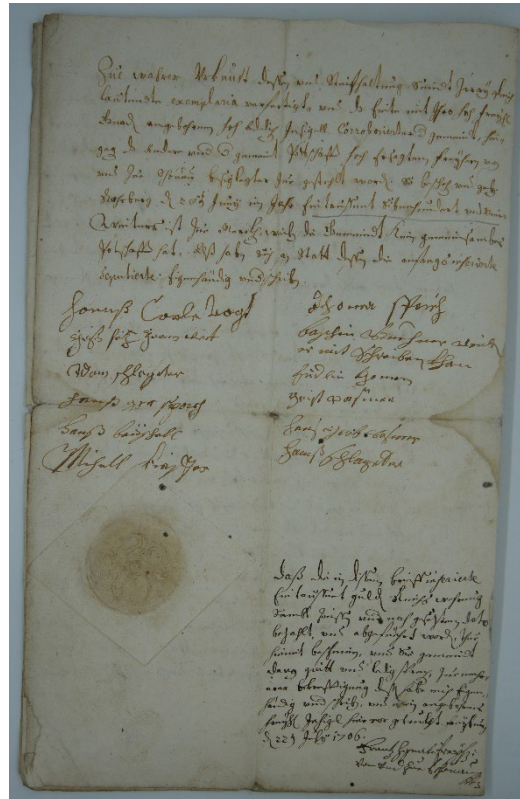
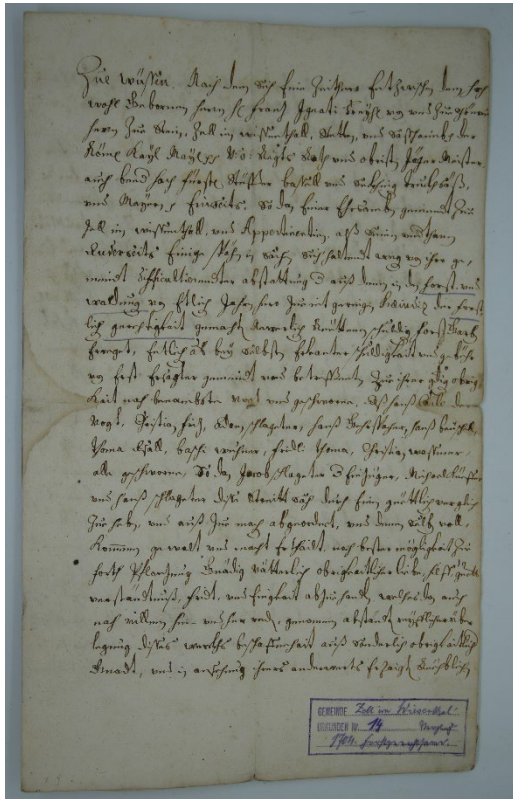
Spalte der ausgerissenen Heftung und Riss im mittleren Falz mit Japanpapier unterlegt und mit Weizenstärkekleister verklebt.

Unterstreichungen von Kopierstift, mit dem auch der Inventarstempel beschriftet wurde.

1707 April 24

StZ AArch U - 15

Ort der Ausstellung: Freiburg



Aussteller/Empfänger/Siegler: Franz Ignaz Freiherr von Schönau/Gemeinde von Zell

Kaufbrief den Verkauf des Forsthofs an die Gemeinde Zell betreffend.

Ausfertigung.

Presseln mit Siegel des Freiherr von Schönau in hölzerner Kapsel.

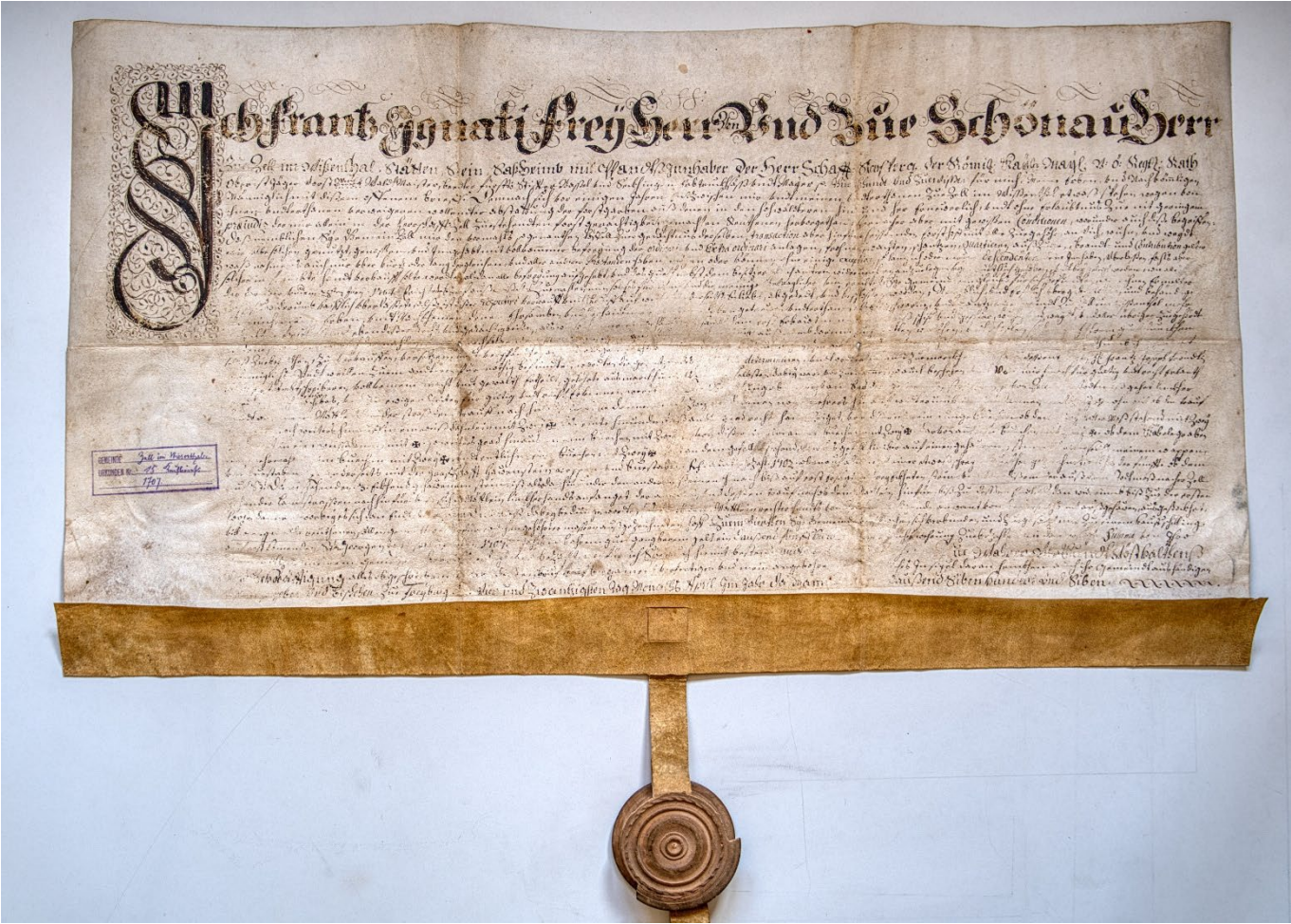
Registaturvermerke: No.31

Beschreibstoff: Pergament

Faltung und Wasserzeichen: 4fach gefalzt

Erhaltung/restaur. Maßnahmen: Pergament aus Schafshaut. Stark verschmutzt. Sehr hart; Tinte stellenweise abgeplatzt. Siegel in drei Teile zersprungen und Rand in diesem Bereich jeweils abgeplatzt. Rand an der Unterseite der Siegeldose zum grössten Teil abgebrochen.

Ab April bis Mitte November 2025 in der Konservierung bei Dipl. A. Coulon, Emmendingen. Siehe dazu den Bericht.



1720 September 26

StZ AArch U - 16

Ort der Ausstellung: "Oberamt Schönau" (?)

Grenzmarkenbeschrieb zwischen den beiden Vogteien Raitbach und Zell.

Dahinter Nachtrag von 1728.

Ausfertigung.

Registraturvermerke: No 33.

Edition: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, Neue Folge, Band 16, 1901, Archivalien aus Orten des Amtsbezirks Schönau (Birkenmayer) m55. Wohl identisch mit Inventar vom 26.03.1951 C VI. 1 Nr. 141.

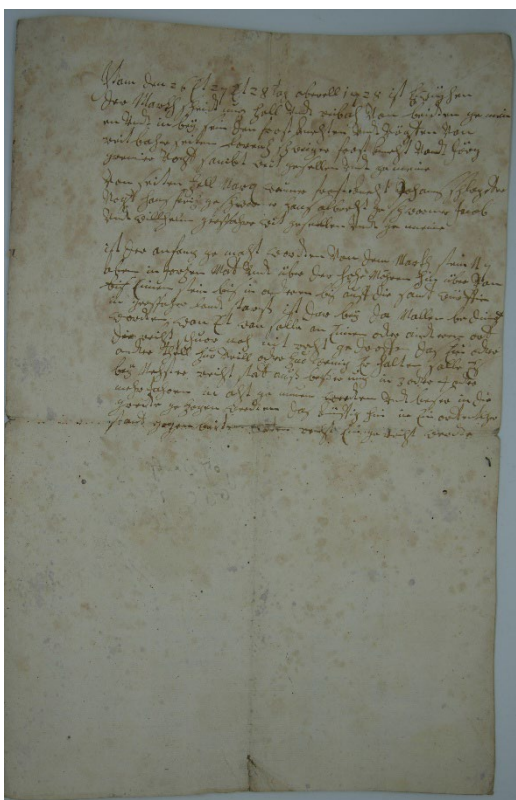
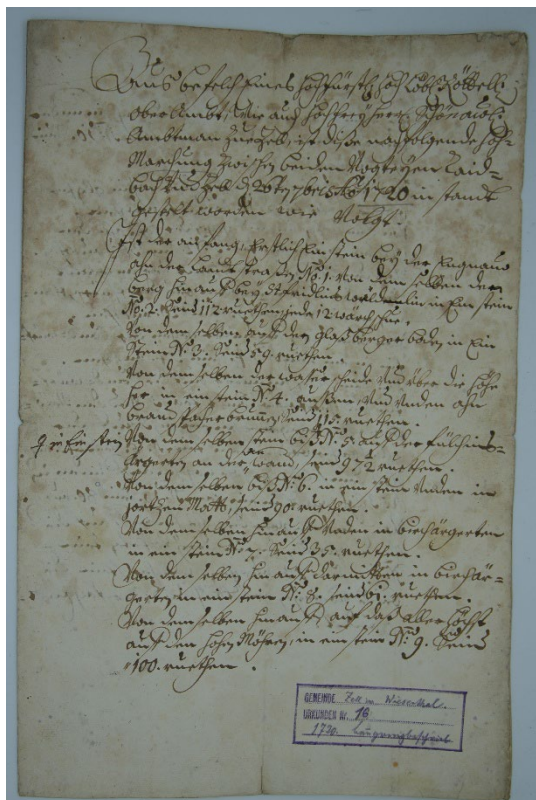
Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: Doppelseite, zweifach gefalzt.

Basler Stab in Kranz aus Doppelvoluten.

Erhaltung/restaur. Maßnahmen: Falzen tlw. eingerissen; Papierverlust an den Kreuzungen der Falzen.

Mittelfalz oben und RS Mitte unten mit Japanpapier unterlegt und mit Weizenstärkekleister verklebt.



1738 Juni 22.

StZ AArch U - 17

Aussteller/Siegler: Fürstl. Stiftskanzlei Säckingen

"Beylag zum Vertrag 1569"

Besetzung der Ämter in der Vogtei Zell betr.

Ausfertigung.

Registraturvermerke: No 5 (durchgestr.); No 6 überschrieben mit 7; N. 16.

Edition: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, Neue Folge, Band 16, 1901, Archivalien aus Orten des Amtsbezirks Schönau (Birkenmayer) m56. - Ev. genannt im Inventar vom 26.03.1951 C VI. 1 Nr. 26ff. Ämterbesetzung 1738-1786.

Beschreibstoff: Papier

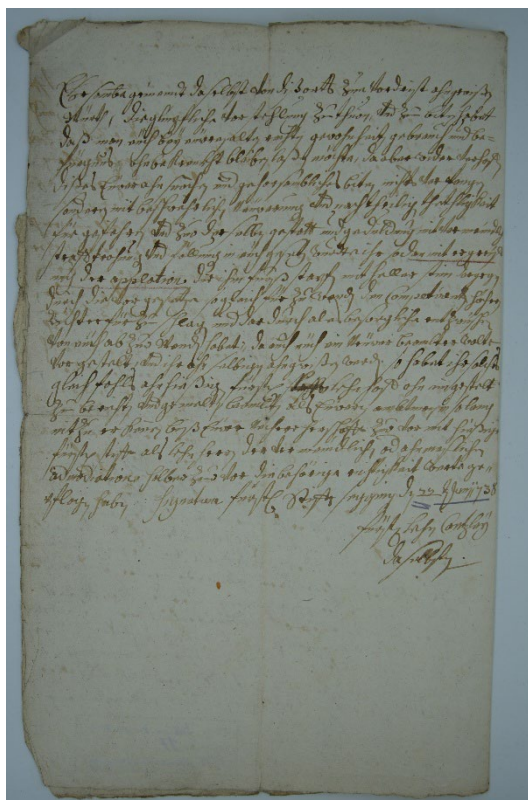
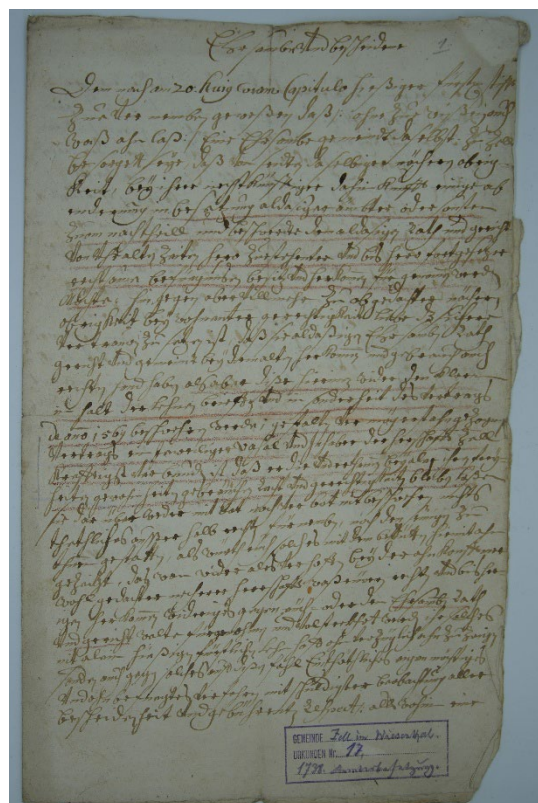
Faltung und Wasserzeichen: Doppelseite, zweifach gefalzt.

Basler Stab im Efeukranz.

Erhaltung/restaur. Maßnahmen: Textpassagen mit Rot unterstrichen. Die Datierung am Textende mit Kopierstift, mit dem auch der Inventarstempel beschriftet wurde, unterstrichen.

Eselsohren oben und unten.

Zur Verstärkung der eingerollten rückseitigen Längskante ausgerollt, mit Japanpapier unterlegt und mit Weizenstärkekleister verklebt.



1748 Oktober 3

StZ AArch U - 21

Aussteller/Empfänger/Siegler: Calestinus Abbt/ Maria Josepha Abtissin/ Franz Ingnati Ludwigg Freiherr von und zu Schönau Zell

"Instrumentum Transactionis ... zwischen den Fürstlichen Stifte St. Blasien und dessen unterthanen zu der Fröndt, einer- dann der Fürstl Stift zu Seggingen und Herren Baron von Schönau zu Zell im Wissensthal, auch dessen daselbstigen unterthanen, andern Theils. Die zu ... bühlschwander Waldung betr. ..."

Abschrift.

1749 September 25.

StZ AArch U - 22

Ort der Ausstellung: Bühlschwandt

Aussteller/Empfänger: C. Bernardus Keller, Capl. ad S: Blasium et p.t.administratori in Schönau; Joaim Bapt. Senger, Fürstl:Segging Rath und Oberamtmann; J. Ev. Kleinbroth, Fürstl: Stift St: Blasius; Johann, Germani, Jos. Anton v: Storpp, Amtmann der Herrschaft.

"Untergangs- und Ausmarckungs Prothokollum"
Abschrift.

L.S. (loco sigilli) der vier Unterzeichneten.

Registraturvermerke: No. 25

Vermerk/Verweis: Zum Bühlschwandter Wald siehe auch StZ AArch U - 21.

Edition: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, Neue Folge, Band 16, 1901, Archivalien aus Orten des Amtsbezirks Schönau (Birkenmayer) m56. - Siehe Inventar vom 26.03.1951 C VI. 1 Nr. 251.

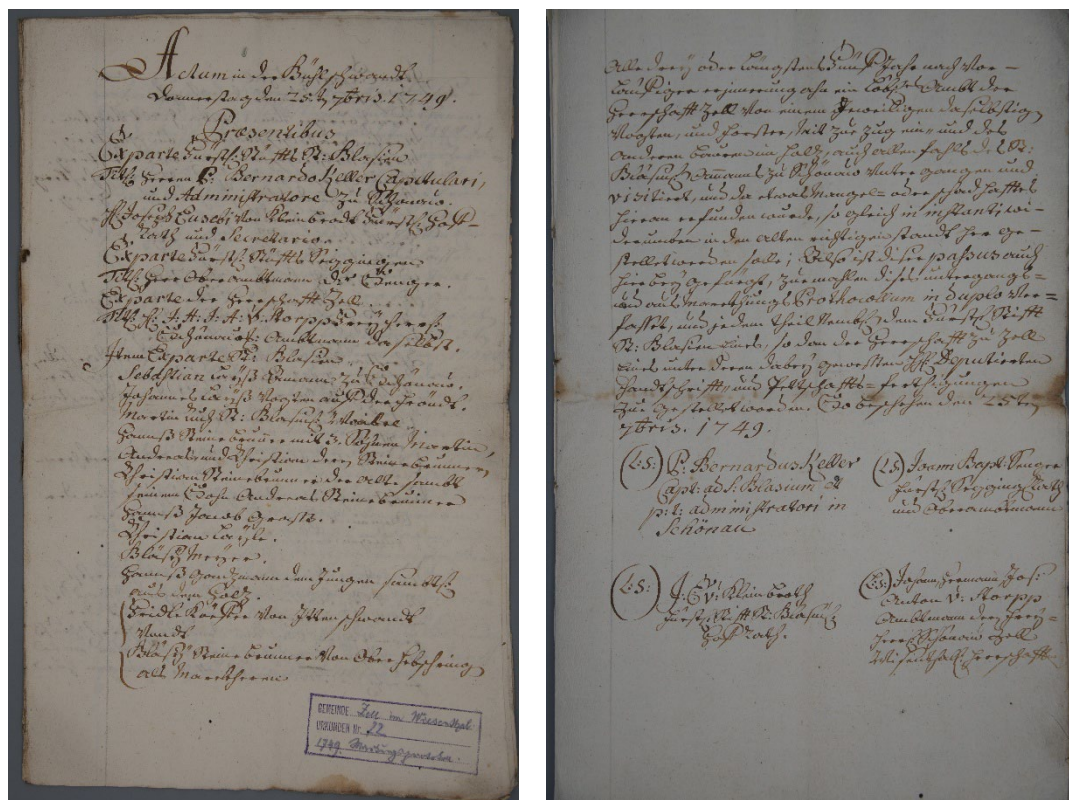
Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: 3 Doppelseiten, mit Fadenheftung, zweifach gefalzt.

Basler Stab in Lorbeerkranz, der mit Wappenschilden versehen ist.

Erhaltung/restaur. Maßnahmen: Untere Ecken tlw. mit Eselsohren; Rs entlang der Falzen stark verschmutzt.
Letztes Blatt Wurmfrass entlang der Falzen.

Eingerissene Mittelfalzen der letzten Seite mit Japanpapier unterlegt und mit Weizenstärkekleister verklebt.



1753 August 6

StZ AArch U - 23

Ort der Ausstellung: Säckingen

Aussteller: Fürstl. Kanzlei Säckingen.

"Extract fürstl. Segging Capitels-Protocoll"

über die Holzabgaben aus den Waldungen des Lehenhofes.

Auszug vom 7. August 1793.

Siegel der Kanzlei des Kloster Säckingen:

St. Fridolin mit dem Skelett von Ursus.

S. CANCEL SECING

Registaturvermerke: No:33

Edition: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, Neue Folge, Band 16, 1901, Archivalien aus Orten des Amtsbezirks Schönau (Birkenmayer) m56 "1746 ff. Listen über Holzabgaben".

Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: Doppelseite, 3fach gefalzt.

Linke Seite: Kreuz auf 3 Ringen.

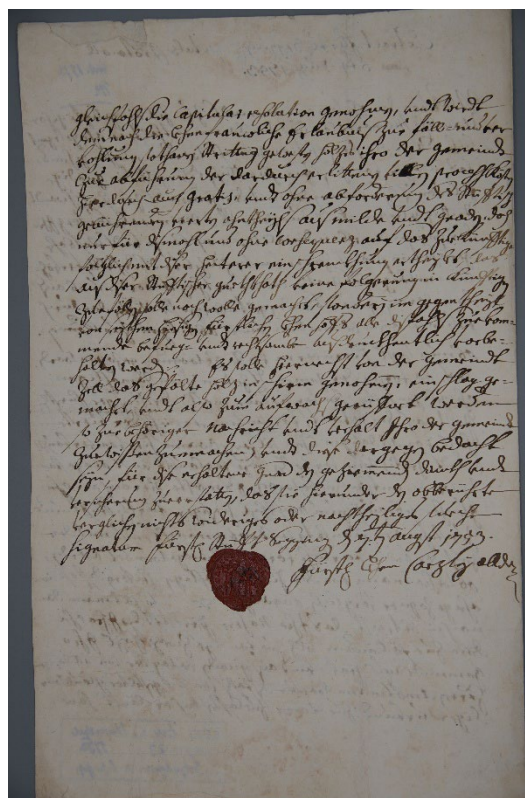
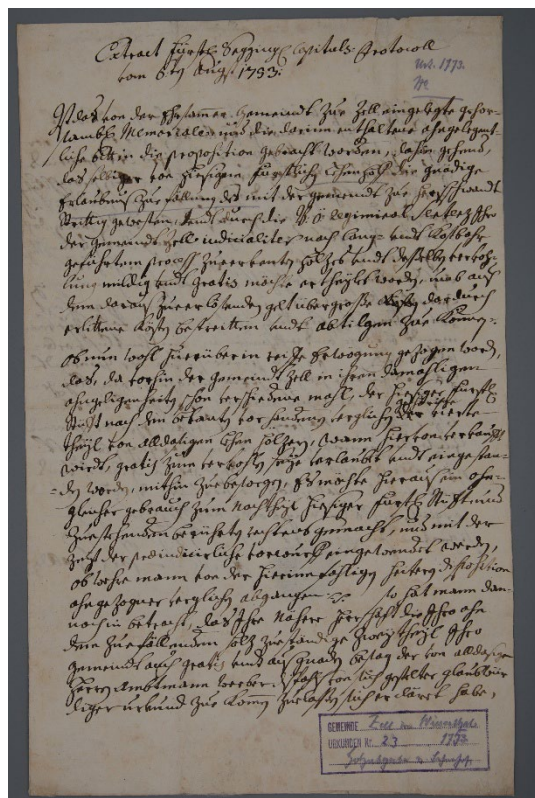
Rechte Seite: Baslerstab im Ring mit verschiedenen Symbolen.

Erhaltung: Eselsohr unten rechts.

Ausschnitt an der Oberkante der ersten Seite; darunter fehlerhafte Datierung mit Kopierstift und "No." sowie Unterstreichung.

S. 1: alter Inventarstempel der Gemeinde Zell.

Siegel am Rand leicht ausgebrochen.



1756 Juli 15

StZ AArch U - 24

Aussteller/Empfänger/Siegler: Testatur Georg Josephin & ... lex V.Ö. ... Secretarius et Actuarius Commissio-
nis

Bannbeschreibung zur Steinsetzung zwischen der Gemeinde Zell und der Bauernsamen zu Herrischwand.
Abschrift.

Vermerk: Auf der dritten Seite unten links Collatum.

Edition: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, Neue Folge, Band 16, 1901, Archivalien aus Orten des
Amtsbezirks Schönau (Birkenmayer) m56.

Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: Doppelseite, zweifach gefalzt.

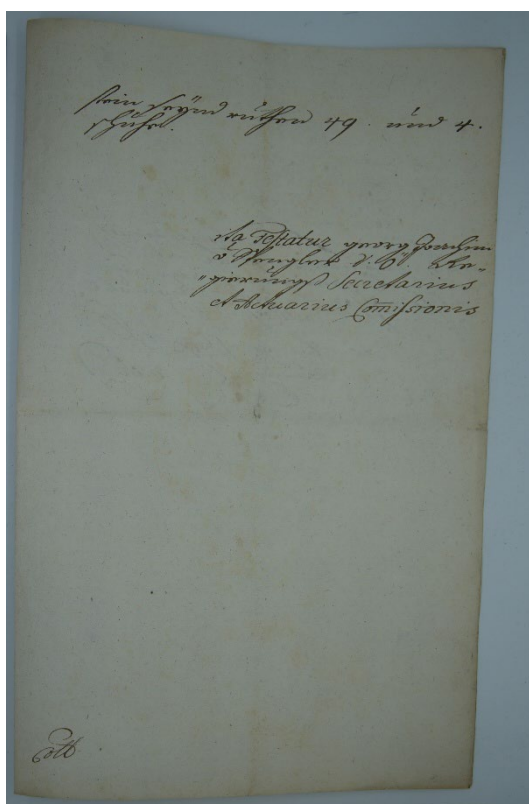
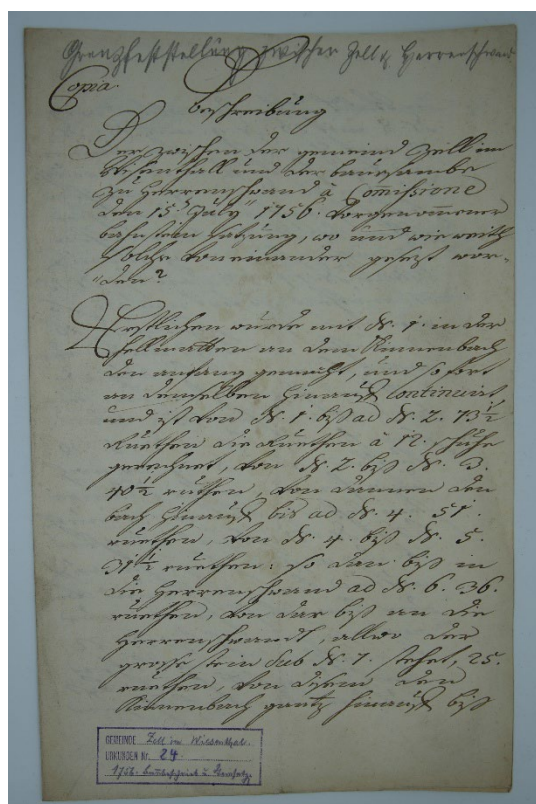
Links: Fünzfackige Krone auf Wappenschild mit Radkreuz, darunter Buchstaben.

Rechts: Pfeil mit einem H (?) und daneben weitere Buchstaben.

Vgl Nr.20.

Erhaltung: Sehr gut.

In Bleistift alt "Grenzfeststellung zwischen Zell u. Herrischwand"



1759 Januar 6

StZ AArch U - 26

Ort der Ausstellung: Wien

Aussteller/Empfänger/Siegler: F Wlmsu Hangwiz R.B.S.A. Km camera/

Auswanderungspatent: "Copia Patents für den zur bevölkerung des Baczer Districts, dann der Herrschaft Arrad, und auf bringung V:O: familien V der hungarisch Hofbauern auf gehibten Jacob Strittmater. Abschrift.

L.S. (loco sigilli) des Originals

Verweis: Siehe dazu auch die "Bestimmungen über die Auswanderungen nach Ungarn (ein Blatt)": Inventare Badischer Gemeindearchive, a) Zell/Wiesental, Kreis Lörrach vom 26.03.1951, XIV. Staatsangehörigkeit und Auswanderung. 50, Nr. 1.

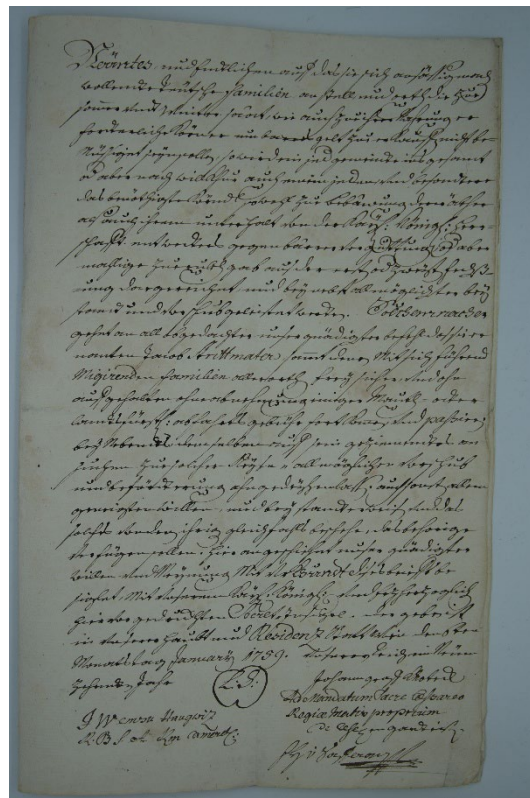
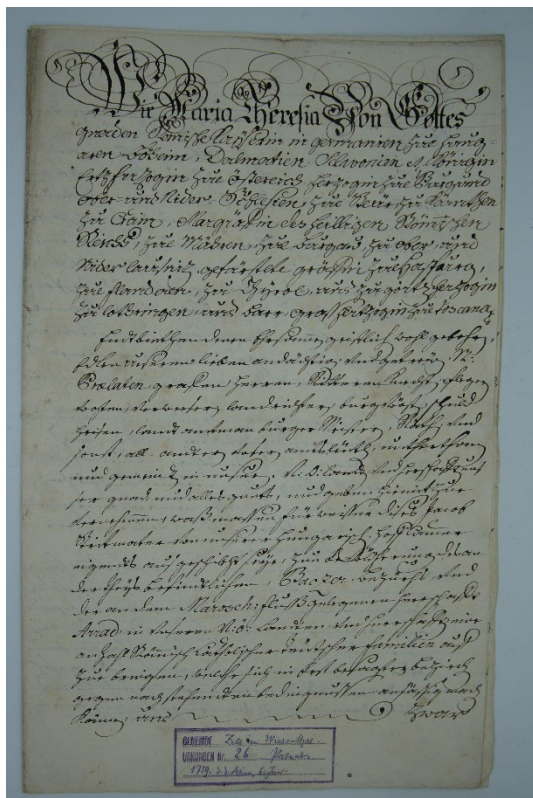
Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: 2 Doppelseiten, zweifach gefalzt.

Rechts: Kreuz auf drei aufeinander gestapelten Kreisen.

Erhaltung: Gut.

Letzte Seite unten rechts großes Eselsohr.



1763 Mai 16

StZ AArch U - 27

"Kontrakt über Salzlieferungen und Salzpreise"

Ausfertigung.

Registraturvermerke: No.7

Vermerk: Die in Kopierstift oben links angebrachte Nr. V2 verweist auf das Inventar des Stadtarchivs Zell vom 26.03.1951, B V.2. Gewerbebetriebe, S. 25 Nr. 24.

Beschreibstoff: Papier

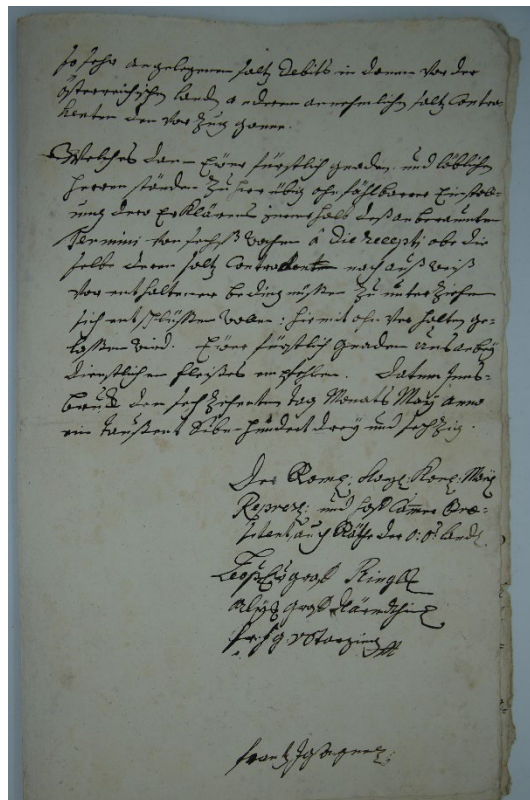
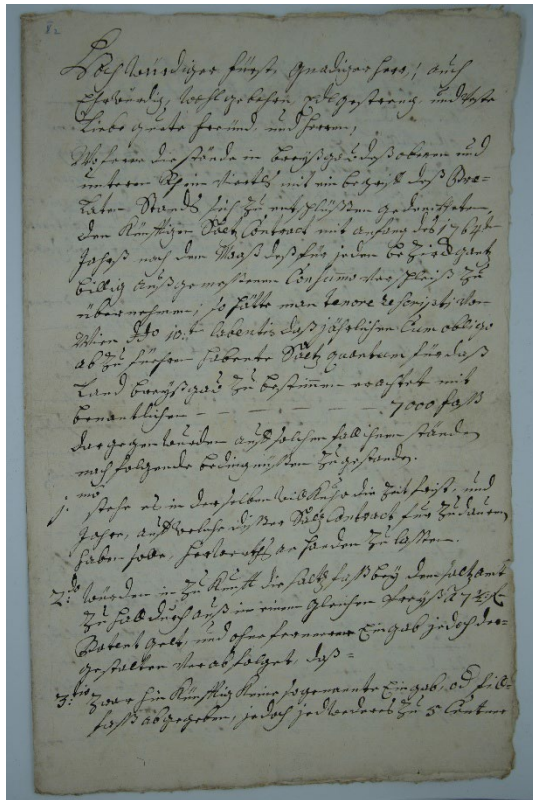
Faltung und Wasserzeichen: 2 Doppelseiten, zweifach gefalzt.

Rechte Seite: Fünzfackige Krone mit Kreuz in der mitte über verschlungenem Monogramm. Darunter F (?) H.

Erhaltung: Gut.

Ränder tlw. ausgefranst. Letzte Seite Papierverlust in der Kreuzung der Falze.

Alter Verweis in Bleistift auf das entsprechende Dokument im Alten Archiv der Stadt s.u.



1768 Mai 16

StZ AArch U - 29

Ort der Ausstellung: Gemeinde Zell

Aussteller/Empfänger: Aussteller: Meinrad Monfort, Vogt und Ratherold/Max Sprich, Zieglermeister

genehmigt: Konrad Berezingen amtmann

"Actum prothocolli in betreff der errichteten wegen ziegell hütten."

Bestätigt am 21. November 1768

Ausfertigung.

2 Siegeloblatten: Vogtei Zell 1705; Amt Schönau.

Registraturvermerke: No. 25 (Bleistift)

Beschreibstoff: Papier

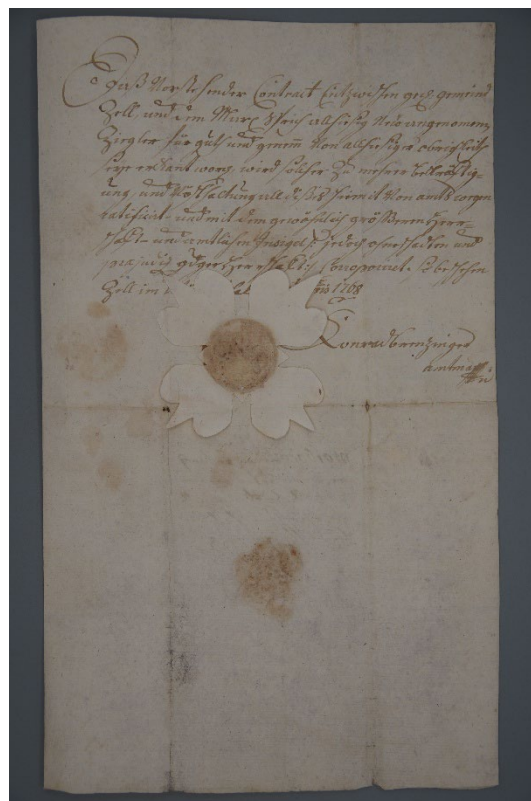
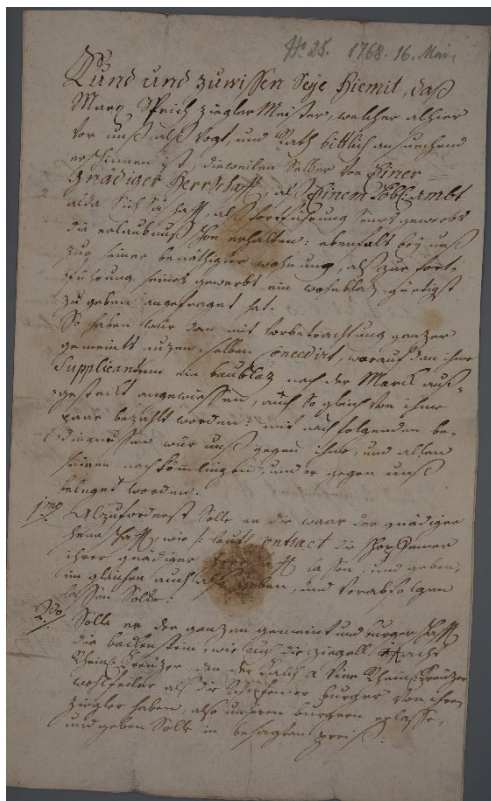
Faltung und Wasserzeichen: Doppelseite, dreifach gefalzt.

Linke Seite: Baslerstab im Blätterkranz.

Rechte Seite Henkelkorb(?).

Erhaltung: Unterkante leicht eingerollt.

In Bleistift alte Archivnr. und Datierung.



1785 November 16

StZ AArch U - 32

Ort der Ausstellung: Zell im Wiesental

Aussteller: Johann Joseph Diethlin, Vogt zu Zell.

Kaufbrief : Lorenz Rümmele, Schullehrer, kauft von Fridolin Sprich, Freiatzenbach, ein Feld hinter dem Schulhaus.

Ausfertigung.

Siegeloblade "Schönau von Zell".

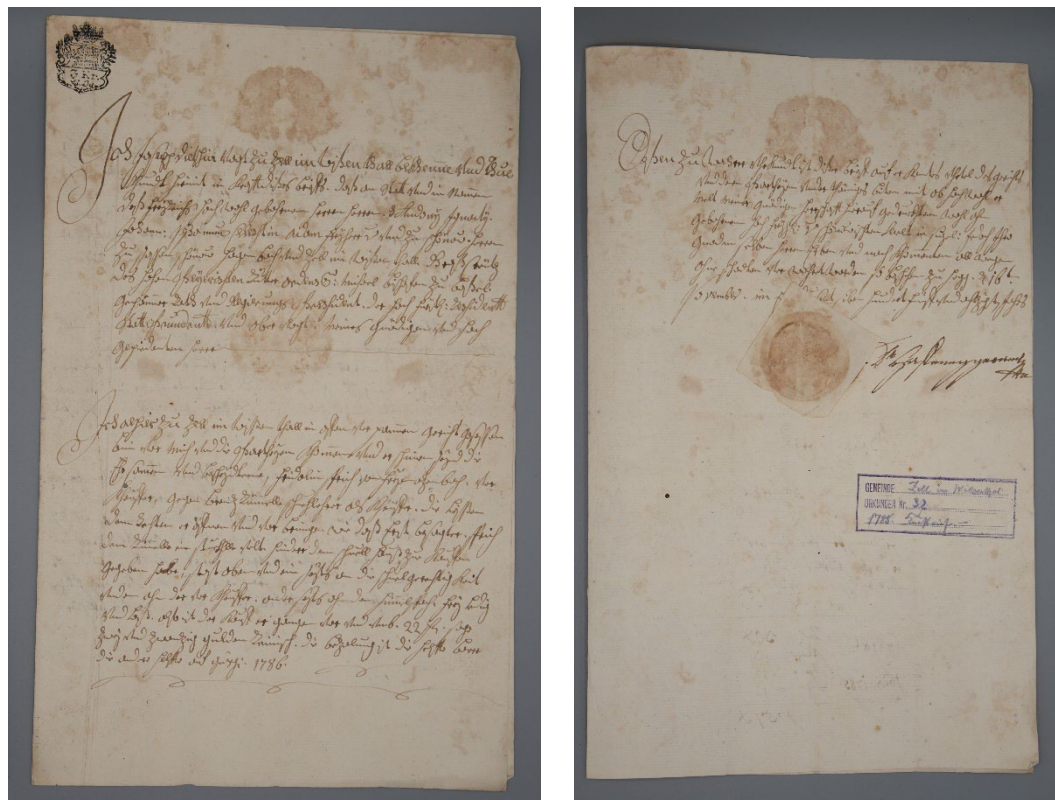
Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: Stempelpapier 3 Kr.

Doppelseite, vierfach gefalzt.

Erhaltung/restaur. Maßnahmen: Obere Hälfte fleckig vom Kleber der Oblate. In der Klebfläche ein senkrechter Riss.

S. 3: alter Inventarstempel der Gemeinde Zell.



1810 Juli 19

StZ AArch U - 41

Ort der Ausstellung: Karlsruhe, Ministerium des Innern

"Privilegium für die Stadt Zell"

Ausfertigung.

Unten links: Tax. 50 fl.; Dpal (?) 5. Styl: 1"

grosse Siegeloblate des Polizeidepartement.

Unten links Prägestempel Gebühren.

Registraturvermerke: 221

Vermerk/Verweis: Der sekundäre Kleber mit Papierresten weist darauf hin, dass über der Siegeloblate des Polizeidepartements eine zweite Oblate geklebt war. Zu dieser Siegelung mag auch die verlorene Siegel-schnur gehört haben.

Edition: Hans Fräulin, Neue Geschichte der Stadt Zell im Wiesental, Selbstverlag der Stadt Zell (ISBN-Nr. 3-932738-13-6), 1999, 185 mit Transkript und Foto (dort rechter Rand retouchiert und Oberseite begradigt)

Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: Doppelseite, dreifach gefalzt.

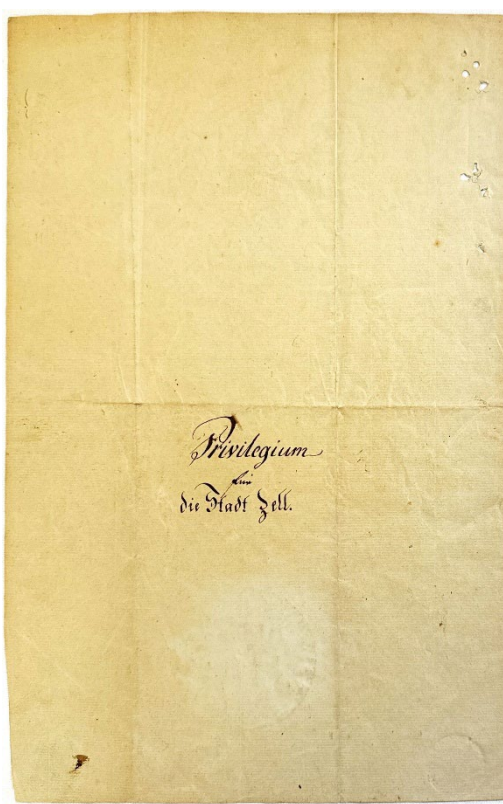
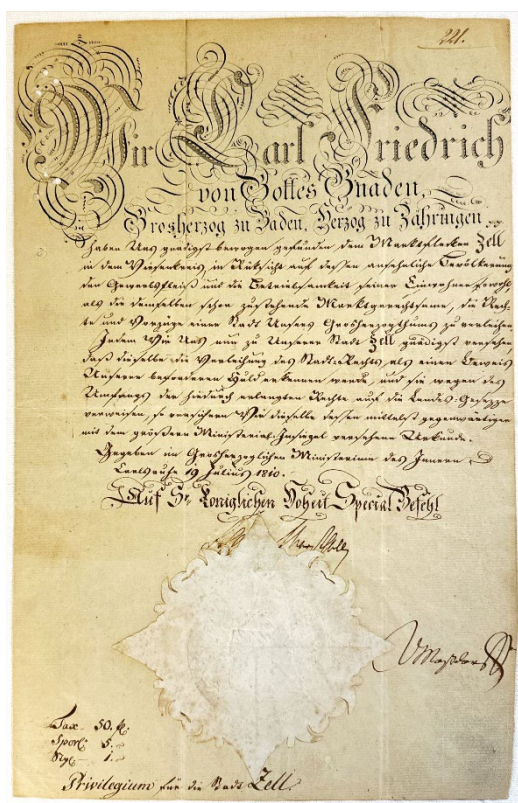
Wappen mit 5-zackiger Krone (3 Lilien), darin Schlaufe über Pulverhorn, darunter 4, darunter F H F.

Erhaltung/restaur. Maßnahmen: An allen Kanten alt beschnitten, an der gesamten rechten Kante in den Rand des Schriftblocks hinein. Dies mag mit einer alten Rahmung zu tun haben, für die man das Dokument passend geschnitten hat.

Links oben 2x4 Löcher von verlorener Siegelschnur.

Oblate: Im oberen Bereich dicke Placken von sekundär aufgebrachtem Kleber, darauf Papierabriß auf und unter den Spitzen der Oblate und auf den Unterschriften (siehe Zustandsfotos). Er löste sich unter Befeuchtung mit H₂O. Der primäre Kleber, hauptsächlich unter der Oblate blieb kristallin.

Untere Spitzen tlw. umgeknickt.



1852 Juni 26

StZ AArch U - 42

Ort der Ausstellung: Schönau

Aussteller/Empfänger: Großherzoglich badisches Amtsrevisorat / Stadtgemeinde Zell

Zehntablösungsvertrag zwischen dem Großherzoglich badischen Domänen-Aerar und den sämtlichen Ackerbesitzern der Stadtgemeinde Zell im Wiesenthal.

Beglaubigte Abschrift.

L.S (loco sigilli) der Abschrift.

verlorenes Siegel von Vidimierung der Abschrift .. Oblatensiegel der Beglaubigung auf Schnur von Heftung: G. H. BAD. AMTSREVISORAT SCHÖNAU.

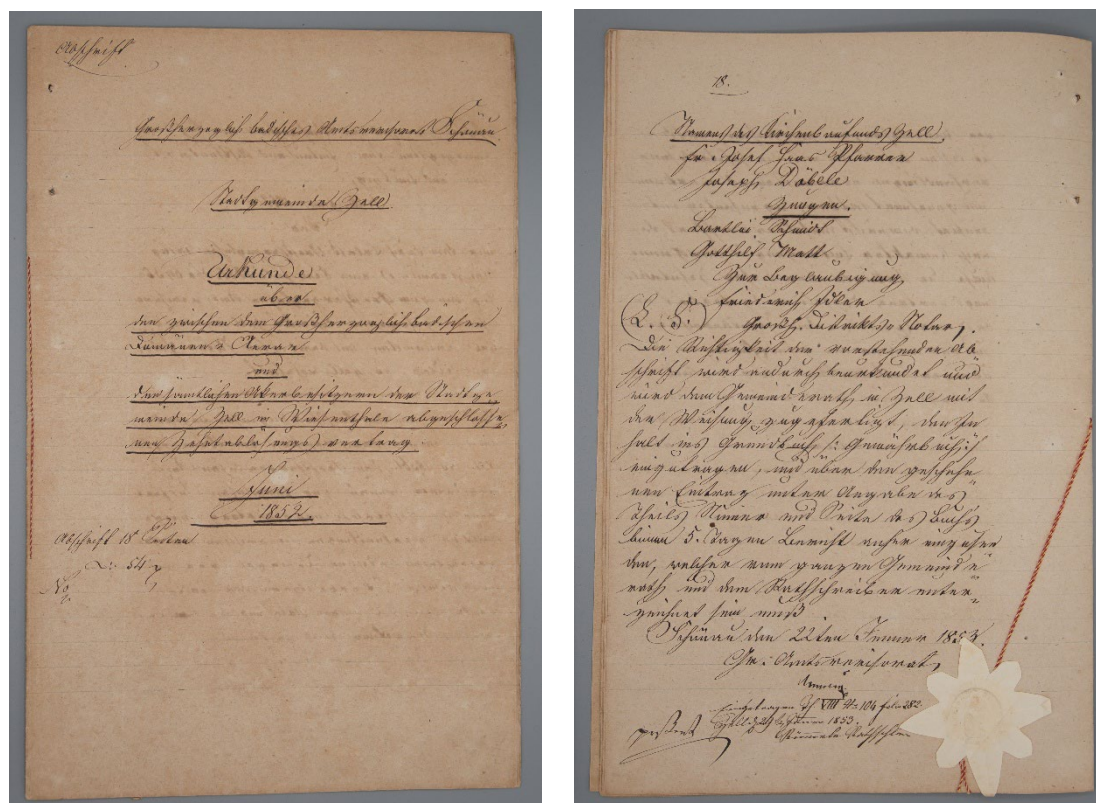
Vermerk/Verweis: Siehe dazu auch lfd. Nr. StAArch U- 43. 44. 45. 46.

Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: 5 Doppelseiten, liniert; 3fach gefalzt.

Erhaltung: Gut.

Lochung für eine Siegelschnur oben links mit 2 grossen und 2 kleinen Löchern.



1852 Juni 26

StZ AArch U - 43

Ort der Ausstellung: Schönauf

Aussteller/Empfänger: Großherzoglich badisches Amtsrevisorat / Stadtgemeinde Zell.

Ablösung der Zinsen, die auf der Gemarkung Zell haften und dem Grossherzoglichen Domänenärar zu- stehen.

Ausfertigung.

Oblatensiegel der Beglaubigung auf Schnur von Heftung: GROSH. BAD. AMTSREVISORAT SCHÖNAUF

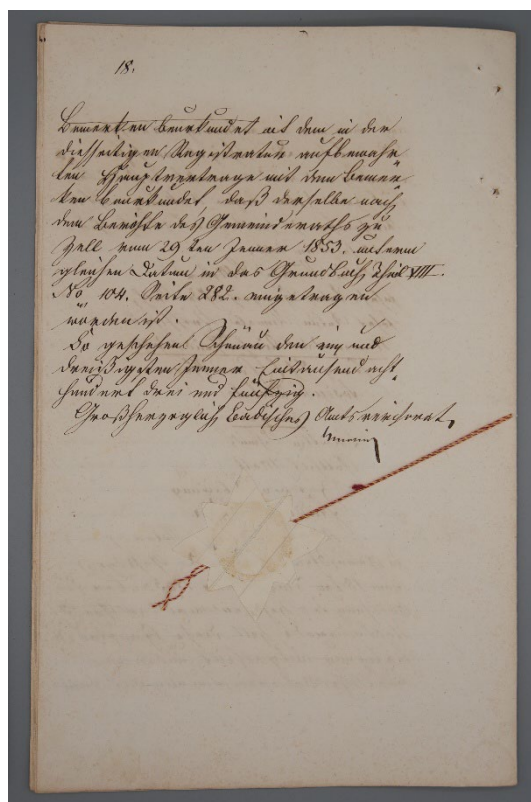
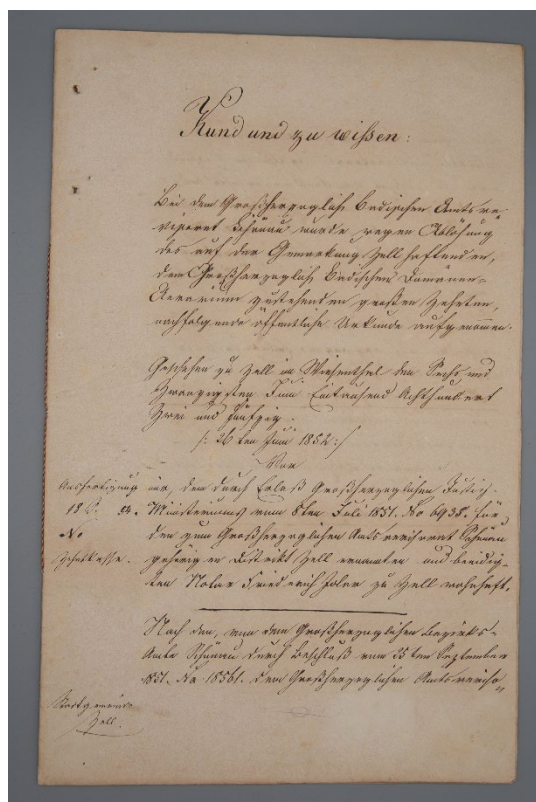
Verweis: Siehe dazu auch lfd. Nr. StAArch U- 42. 44. 45. 46.

Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: Libell aus 5 Doppelseiten, liniert.

Erhaltung: Gut.

Mit Siegelschnur geheftet.



1852 Juni 26

StZ AArch U - 44

Aussteller/Empfänger: Großherzoglich badisches Amtsrevisorat Schönau / Stadtgemeinde Zell

Zehntablösungsvertrag zwischen der Großherzoglichen katholischen Pfarrkirche zu Zell und der Stadtgemeinde Zell im Wiesenthale.

Beglaubigte Abschrift.

L.S (loco sigilli) für das Original; verlorenes Siegel von Vidimierung der Abschrift .. Oblatensiegel aus schwarzem Glanzpapier auf Schnur von Heftung: GROSH BAD AMTSREVISORAT SCHÖNAU

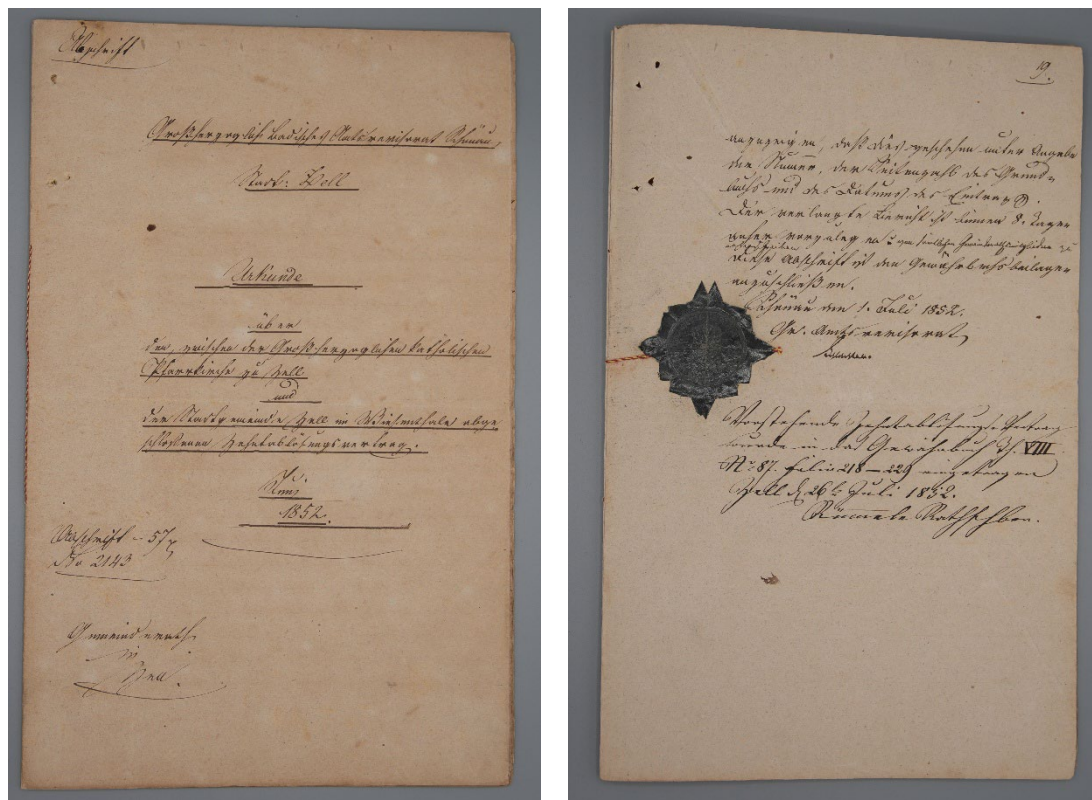
Verweis: Siehe dazu auch lfd. Nr. StAArch U- 42. 43. 45. 46.

Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: 5 Doppelseiten, liniert; 3fach gefalzt.

Erhaltung: Gut.

Lochung oben links mit 2 grossen und 2 kleinen Löchern.



1852 September 7

StZ AArch U - 45

Ort der Ausstellung: Zell im Wiesenthal

Aussteller/Empfänger: Großherzoglich badisches Amtsrevisorat Schönau / Stadtgemeinde Zell.

Ablösung der auf der Gemarkung der Stadtgemeinde Zell haftenden der Großherzoglich katholischen Pfarrei Zell i/W zustehenden Zehntennachfolgende.

"3. Ausfertigung.

L.S (loco sigilli) des Originals. - Oblatensiegel auf Schnur von Heftung: GROSH BAD AMTSREVISORAT SCHÖNAU

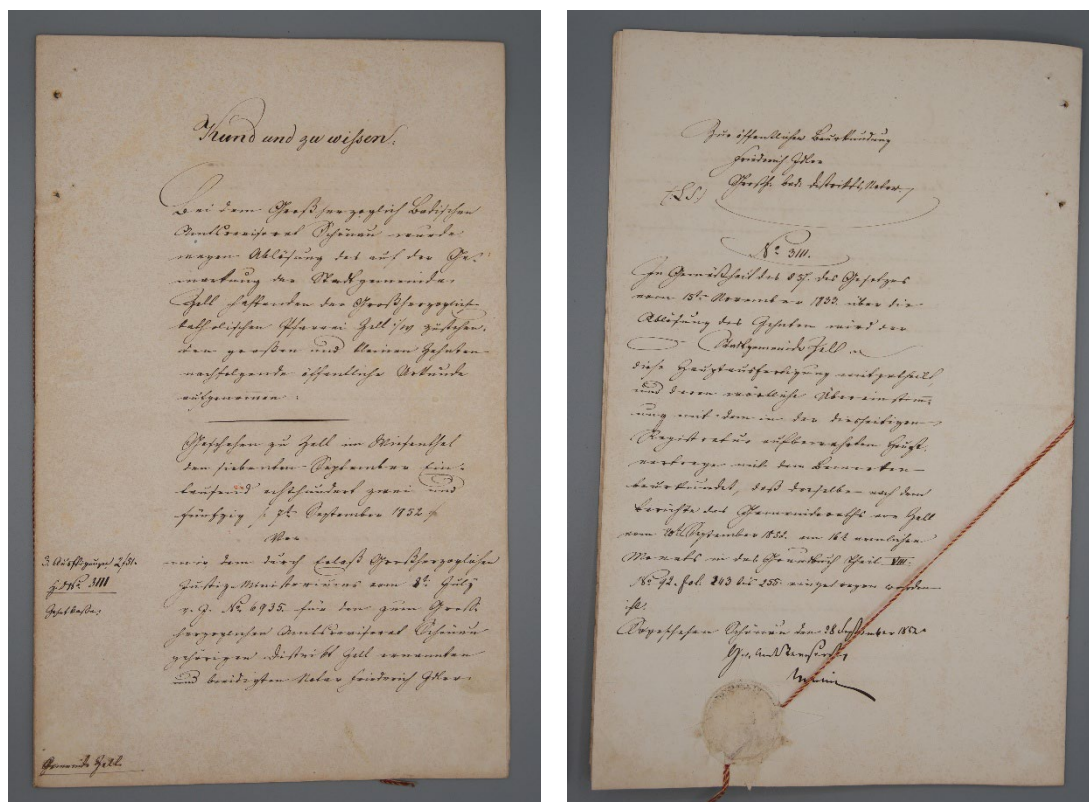
Verweis: Siehe dazu auch lfd. Nr. StAArch U- 42. 43. 44. 46.

Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: 5 Doppelseiten, liniert; 3fach gefalzt.

Erhaltung: Gut.

Lochung oben links mit 2 grossen und 2 kleinen Löchern. Geprägte halb abgerissene (Gebühren-?)Marke auf der letzten Seite unten rechts; unten links Ecke abgerissen.



1852 September 7

StZ AArch U - 46

Aussteller: Großherzoglich badisches Amtsrevisorat Schönau. Stadt Zell

Zehntablösungsvertrag zwischen der Großherzoglich katholischen Pfarrei Zell im Wiesenthal und der Stadtgemeinde Zell im Wiesenthal.

1 Abschrift 18 S von 54

Oblatensiegel auf Schnur von Heftung: G. H. BAD. AMTS REVISORAT SCHÖNAU

Verweis: Siehe dazu auch lfd. Nr. StAArch U- 42. 43. 44. 45.

Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: 5 Doppelseiten, liniert; 3fach gefalzt.

Erhaltung: Gut.

Lochung oben links mit 2 grossen und 2 kleinen Löchern. Geprägte ausgerissene (Gebührenmarke auf der letzten Seite unten rechts.

b. Akten

1772 April 8

StZ AArch U - 31

Ort der Ausstellung: Pruntrut

Aussteller/Empfänger: Freiherr von Schönau/ Ortsbehörde von Zell

Brief an den Vogt zu Zell mit Verweis wegen Differenzen zwischen der Herrschaft und der Ortsbehörde von Zell.

Verschlusssiegel ausgeschnitten, Rand abgebrochen.

Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: Doppelseite, vierfach gefalzt.

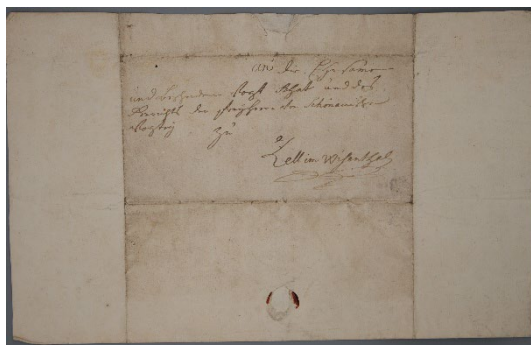
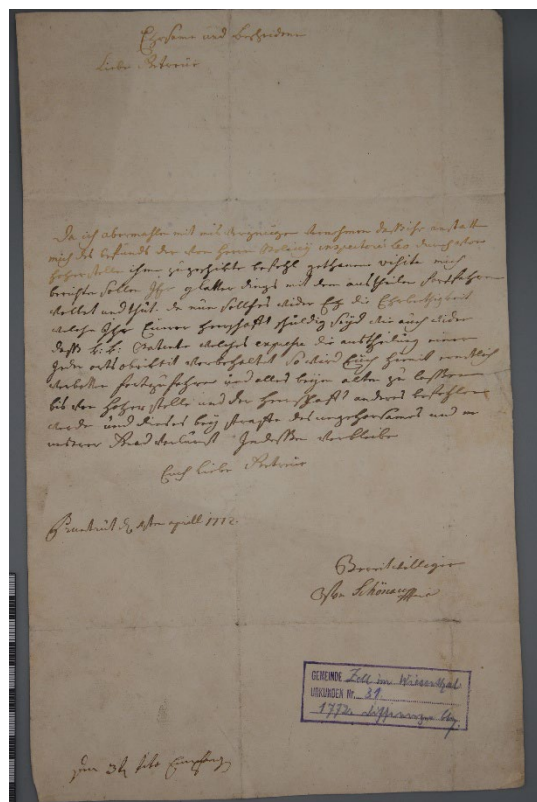
Linke Seite: Baslerstab in ovalem Rahmen mit Voluten.

Rechte Seite: Verschlungenes Monogramm mit Krone.

Erhaltung/restaur. Maßnahmen: Als Brief gefaltet und versiegelt; Siegel aufgeschnitten und verloren.

Mehrere Einrisse; Aussenseite stark verschmutzt.

Riss in der horizontalen Mittelfalz an der Aussenkante der Vorderseite mit Japanpapier unterlegt und mit Weizenstärkekleister verklebt.



1791 Oktober 23

StZ AArch U - 34

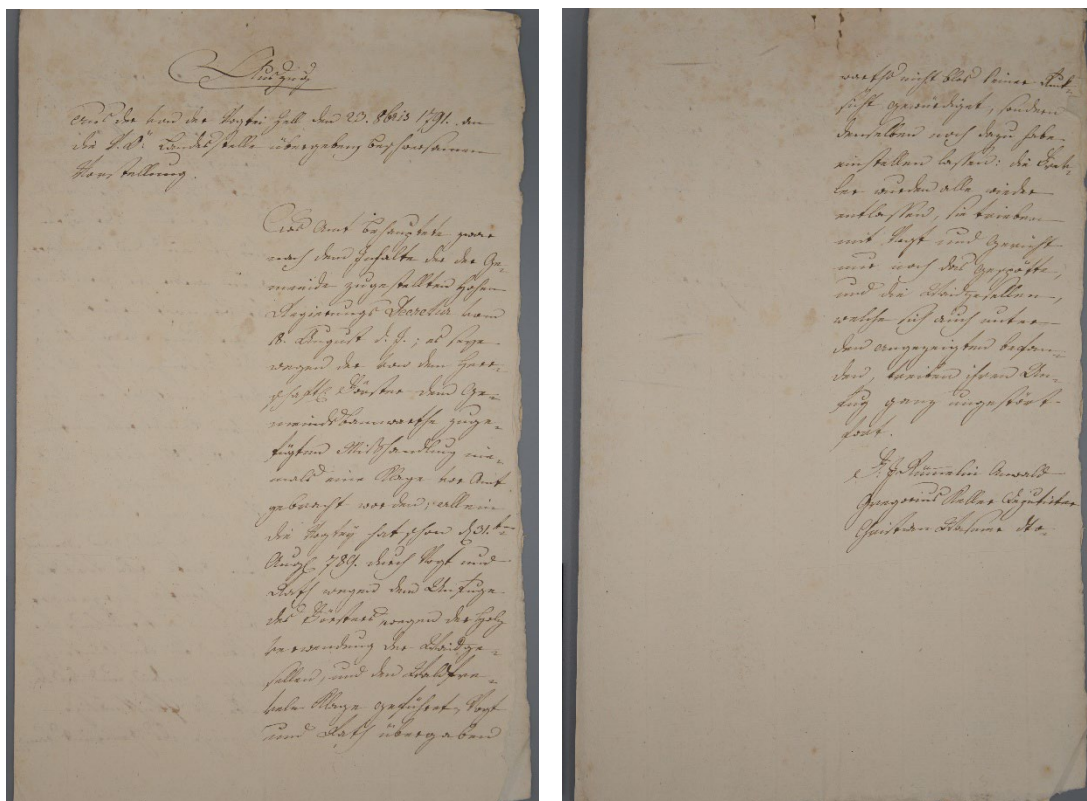
Auszug aus der von der Vogtei Zell 23. August 1791 an die V.Ö Landesstelle übergebene Beschwerden Vorstellung wegen den dem Gemeindebannwart vom herrschaftlichen Förster zugefügten Misshandlungen.

Registraturvermerke: Zum Protokoll Sub C. Beilag No. 6.

Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: Doppelseite, längs gefalzt.

Erhaltung: Oberkante tlw. eingerissen und aufgerollt; geglättet. Ansonsten gut. Unten rechts Eselsohr.



1794 April 15

StZ AArch U - 35

Ort der Ausstellung: Zell im Wiesental

Beteiligter: Hrony Jos: Rümmelin Anwalt.- Gregori Keller, Depudierter; Christian Waßmer, Deputierter.

Drei Schriftstücke:

1. "Für die Zellische Waldungen; zum Protokoll Sub B; Beylag No. 6. Beschwerde und Antwort bey der Comissionsverhandlung 1794."
2. Konzept mit Ergänzungen und Korrekturen.
3. Blatt mit handschriftlichen Notizen des Archivars zu 1.

L.S. (loco sigilli) der Abschrift.

Verweis: Siehe auch StZ AArch U-36.

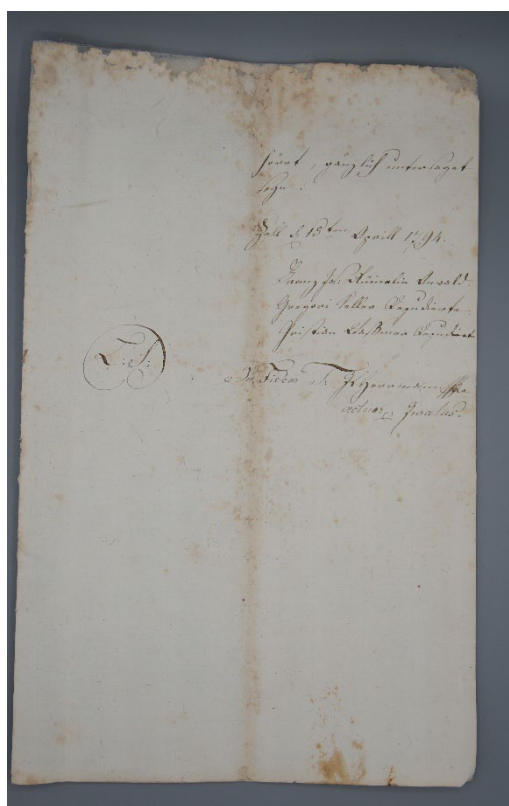
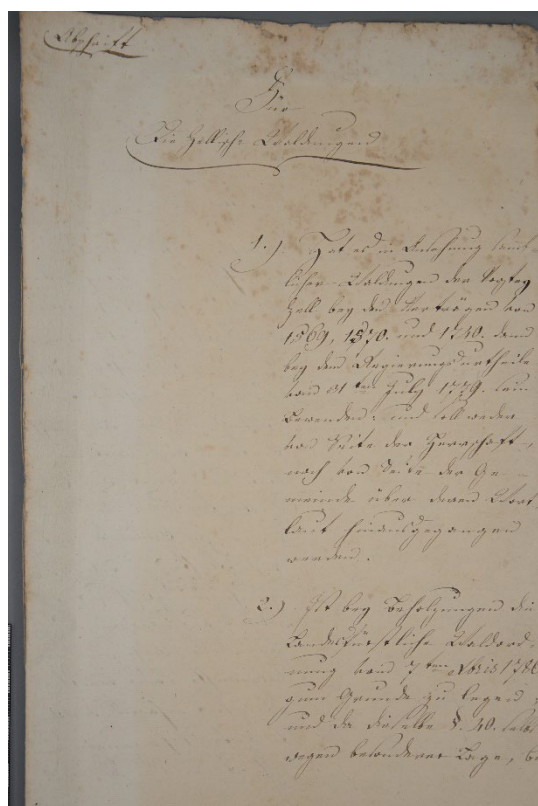
Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen:

1. Vier Doppelseiten mit Fadenheftung längs gefalzt.
2. Eine Doppelseite längs gefalzt.

Erhaltung/restaur. Maßnahmen:

1. Die erste Doppelseite oben stark ausgefranst; Papierverlust an der linken Falz und der Mittelfalz der letzten Seite. Bündel entlang der linken Falzkante zum Format der Papiertasche umgeknickt. Entlang der vorderen Seitenkante eingerissen. Oberkante von Vs und Rs mit Japanpapier unterlegt und mit Weizenstärkekleister verklebt.
1. Entlang der linken Falzkante zum Format der Papiertasche umgeknickt. Untere rechte Ecken umgeknickt.



1794 April 25

StZ AArch U - 36

Ort der Ausstellung: Zell im Wiesental

Beteiligte: Actum coram Kaiserl. Königl. V.Ö. Herrn Landrechtsanwalts Neiminger

Commissary acts: Joseph Lorenz Herrmann V:Ö: legys Kanzlist acts.- Preesente: Fr: Joseph Rummelin Anwald

Gregor Keller Deputierter. Christian Wassmer Deputierter

"Für die Zellische Waldungen"

1. "Beschwerde III Antwort der Beamten ex Parte Commissionis"

"2. ten Sechstern zum Protl: Sub C."

"3. ten Sechstern zum Protl: Sub C."

Registraturvermerke: Beschwerden und Antwort bey der Comissionsferhandlung 1794

Vermerk/Verweis: s.d. auch StZ AArch U-35.

Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: 3 Libellen à 6 Doppelseiten längs gefalzt.

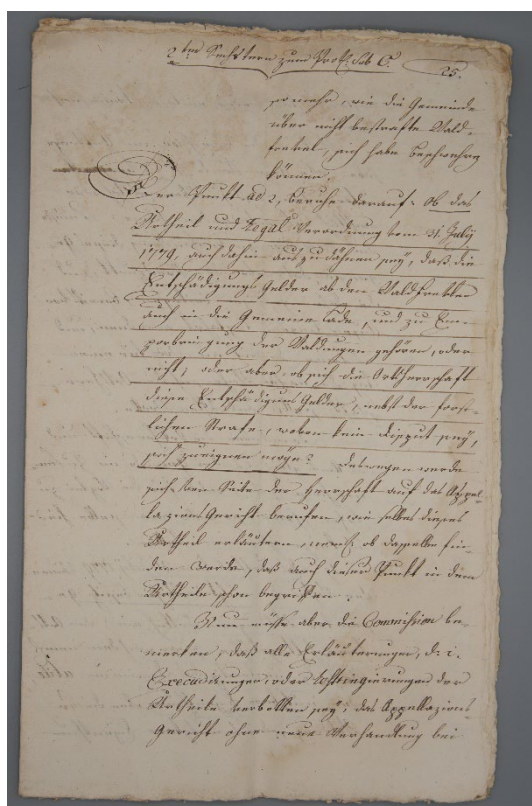
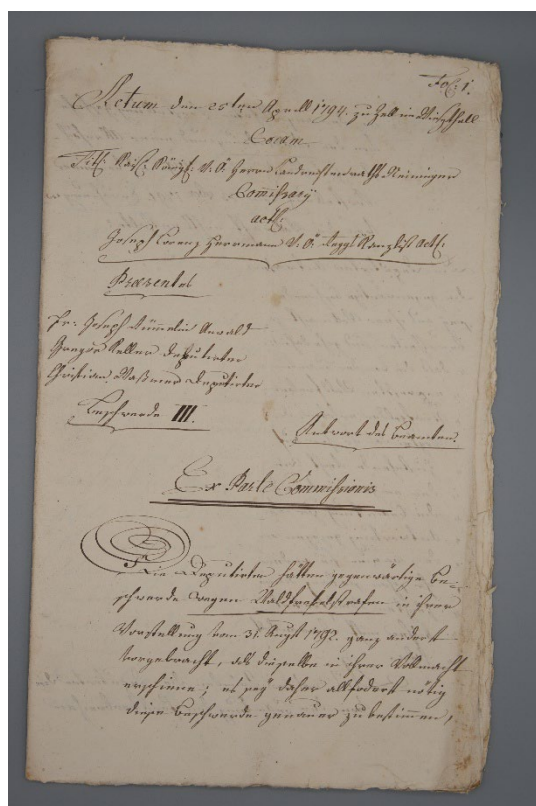
Erhaltung/restaur. Maßnahmen: Beschriebene Seiten von Fol:1. bis 60.

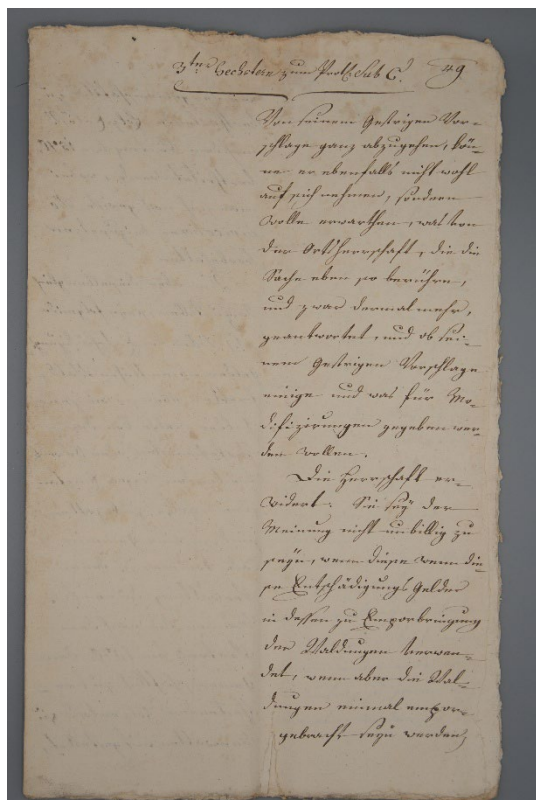
Libell 1 ab Seitennr. 5 bis 24 entlang der Unterkante,

Libell 2 ab Seitennr. 27 bis 33 an den Unterkanten Flecken von vergossener Flüssigkeit.

Oberkante von Libellen 2 und 3 aufgerollt und eingerissen.

Libell 3 an der Oberseite der letzten 3 Seiten Papierverlust im Bereich der Falz.





c. Anweisungen, Erlasse, Zirkulare

1744 Februar 12

StZ AArch U - 18

Ort der Ausstellung: Freiburg

Aussteller/Siegler: Frantz Luthwig v. Käbler, königl. V.Ö. Z...

Garantieschein zur Rekrutenstellung für die königlich ungarische Miliz.

Quittierung am 06. März 1744

Siegel des Unterzeichnenden:

Rittersiegel mit 2 Lilien untereinander im Wappenschild mit Diagonalbalken.

Edition: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, Neue Folge, Band 16, 1901, Archivalien aus Orten des Amtsbezirks Schönau (Birkenmayer): ev. unter m56, 1735 - 1765 "Aufwendungen der Vogtei Zell für die Winterquartiere, Postierungen, Kontributionen u.s.w."

Beschreibstoff: Papier

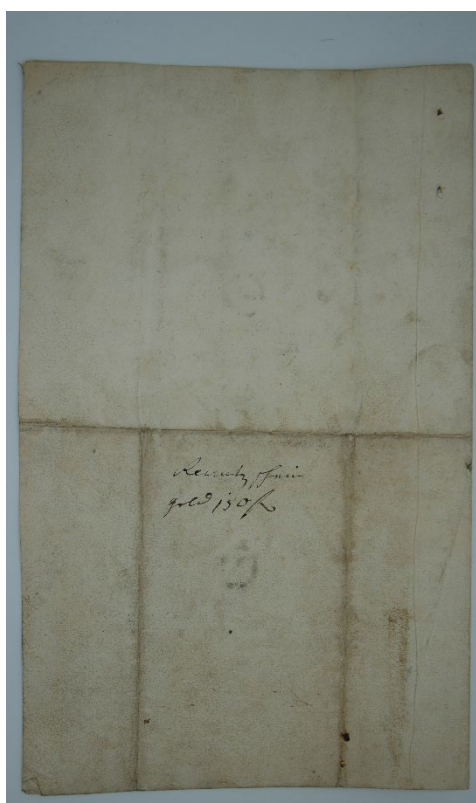
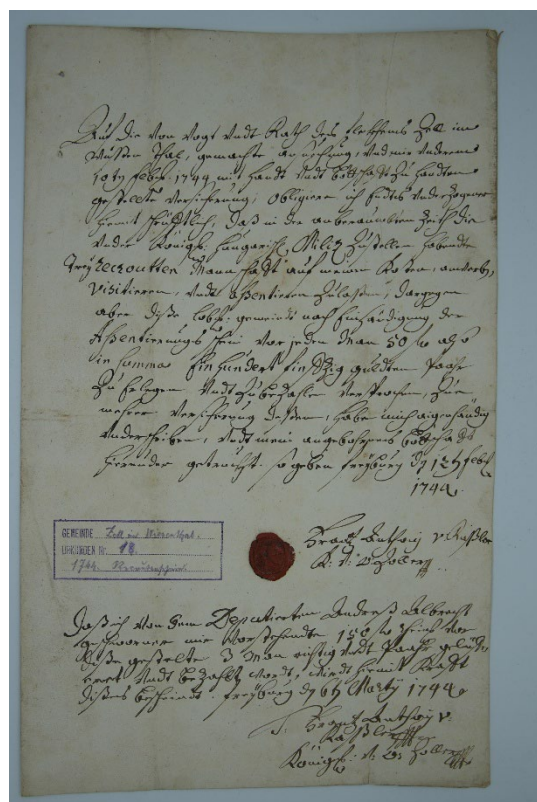
Faltung und Wasserzeichen: Doppelseite, zweifach gefalzt. an der linken oberen Ecke zwei durchgehende Löcher untereinander von verlorener Fadenbindung.

Krone aus 5 Lilien auf viergeteiltem Wappenschild. seitlich jeweils ein Palmwedel.

Erhaltung: Gut.

Siegel an den Rändern teilweise ausgebrochen.

An der linken oberen Ecke zwei durchgehende Löcher untereinander von verlorener Fadenheftung



1744 September 12

StZ AArch U - 20

Ort der Ausstellung: Freiburg

Aussteller: Der Königl Kaiserl. zu Ungarn und Böhmen und Erzherzogtum Österreich zur Deportation zugelassene F. W. Spengler.

Missfallensäusserung der Regierung gegen die Landfahnenmannschaften des Hauensteins und des Fricktals.

Beglaubigte Abschrift.

Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: Doppelseite, zweifach gefalzt.

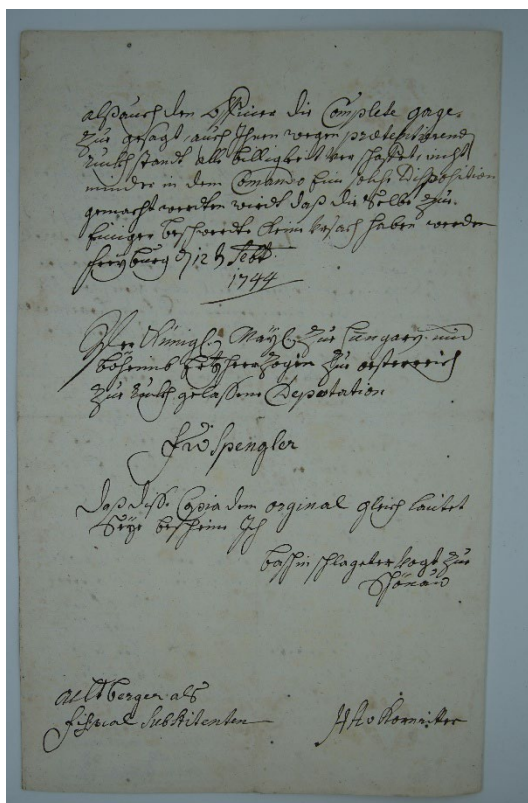
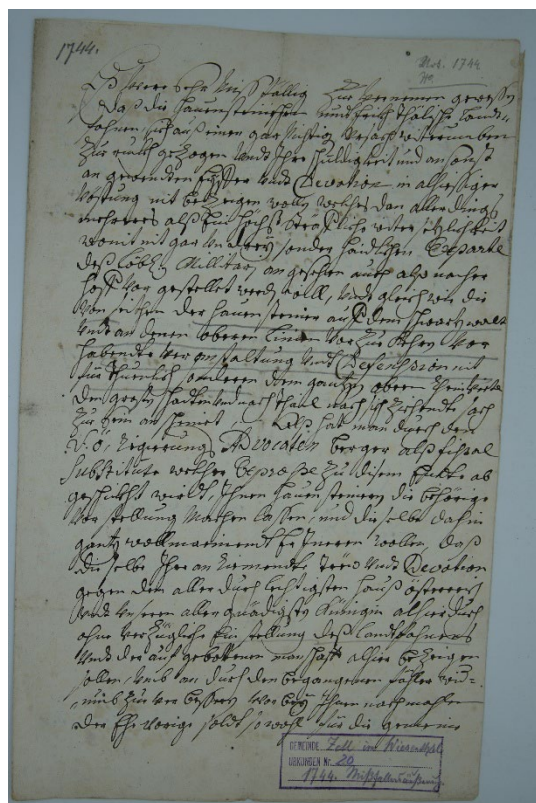
Links: Fünfsackige Krone auf Wappenschild mit Radkreuz.

Rechts: Pfeil mit einem H (?).

Vgl Papier StZ AArch U – 24.

Erhaltung: Datierung und alte Unterstreichungen mit Bleistift. Leichter Papierverlust an den Kreuzungen der Falzen.

Großes Eselsohr unten links.



1744 September 30

StZ AArch U - 19

Ort der Ausstellung: Freiburg (Magasin de S. George)

Aussteller: Jean Moreau, Intendant de Flandres & des Armees du Roy.

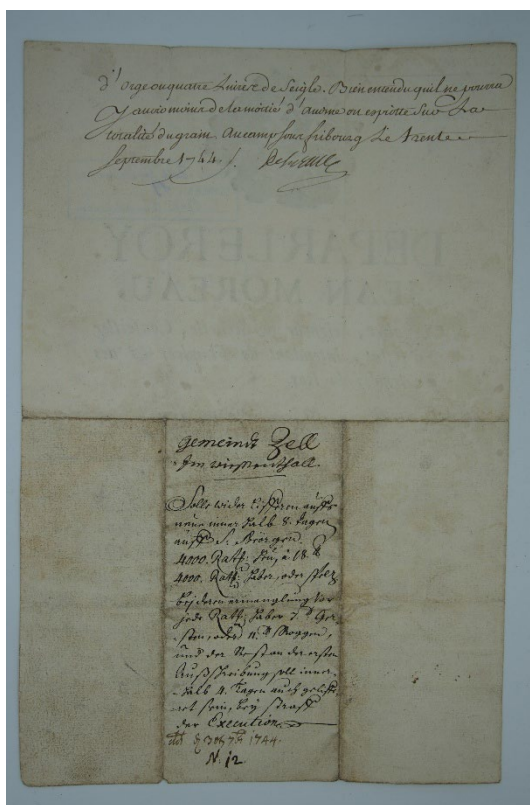
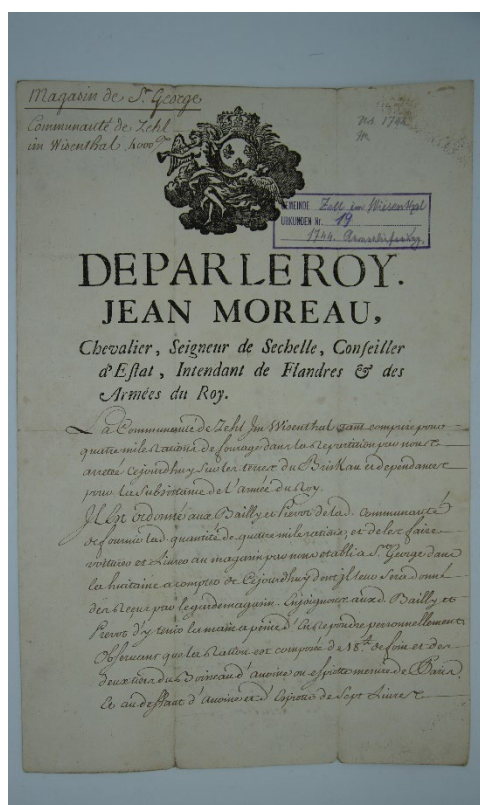
Anweisung zu Fouragelieferung an die französische Armee in Freiburg, St. Georgen bis zum 3. Oktober 1744.

Registraturvermerke: N 12

Edition: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, Neue Folge, Band 16, 1901, Archivalien aus Orten des Amtsbezirks Schönau (Birkenmayer): ev. unter m56, 1735 - 1765 "Aufwendungen der Vogtei Zell für die Winterquartiere, Postierungen, Kontributionen u.s.w. - Genannt bei Th. Humpert, Geschichte der Stadt Zell (1922) 44 in Anm. 1 (unter falschem Datum 30. Oktober).

Beschreibstoff: Papier. 1 Seite mit Kopfdruck.

Erhaltung: An einer Seite Falzen an den Kanten leicht eingerissen.



1757 Februar 11**StZ AArch U - 25**

Ort der Ausstellung: Laxenburg

Aussteller/Siegler: V.Ö. Ritter Fäbller

Erläuterung betr. die Auswahl von Rekruten: "Von wegen Zell im Kontingentfall"

Ritter Georg nach rechts, darunter der Drache, inmitten eines Kranzes aus Voluten.

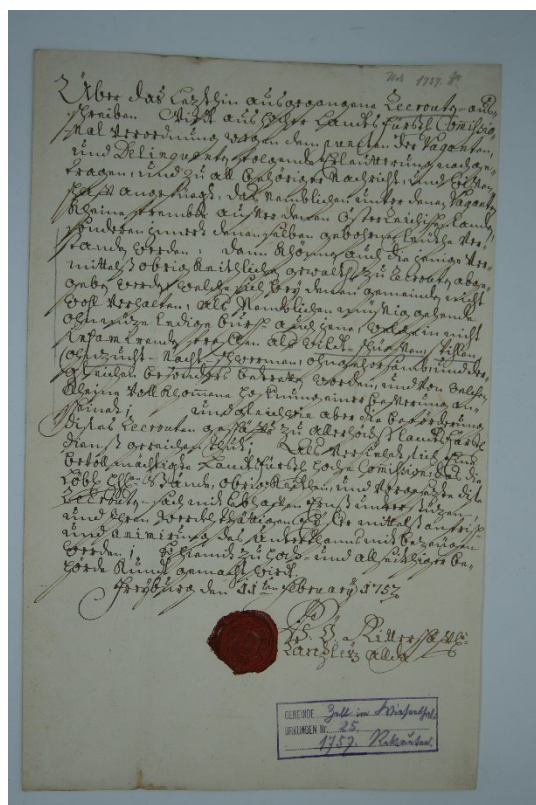
Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: Doppelseite, zweifach gefalzt.

Links: Grosse Stadt- oder Burgansicht in ovalem Voluten verziertem Feld.; rechts: I N

Erhaltung: Gut.

Siegel am Rand links unten ausgebrochen; Abdruck gut erhalten.

**1767 August 3****StZ AArch U - 28**

Ort der Ausstellung: Freiburg

Aussteller: Kon. Bernzinger Amtmann

Empfänger: Gemeinde Zell

"Extract denen Cirkularen, so der Gemeinde zu Zell zu publizieren ist."- Publiziert am 10ten Aug 1767.

Betrifft Steinkohlefunde, Prägung von Talern und Gulden, Einquartierungen, Aufsicht über die Butter- und Schmalzaufkäufer.

Auszug.

Verweis: Oben links: "Supplicanda No 3trn aug 1767 unterschrieben"

Vgl. Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, Neue Folge, Band 16, 1901, Archivalien aus Orten des Amtsbezirks Schönau (Birkenmayer) m56, vom 1767 Aug. 19. Erlass der Regierung zu Freiburg.

Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: Doppelseite, zweifach gefalzt.

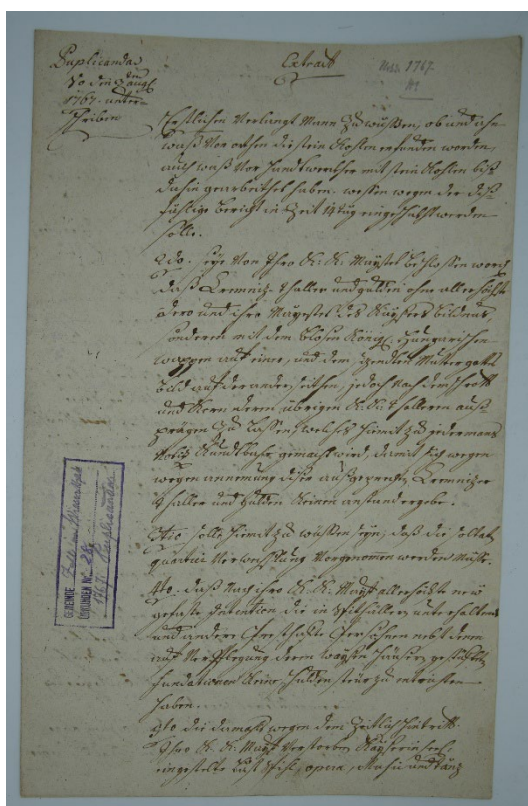
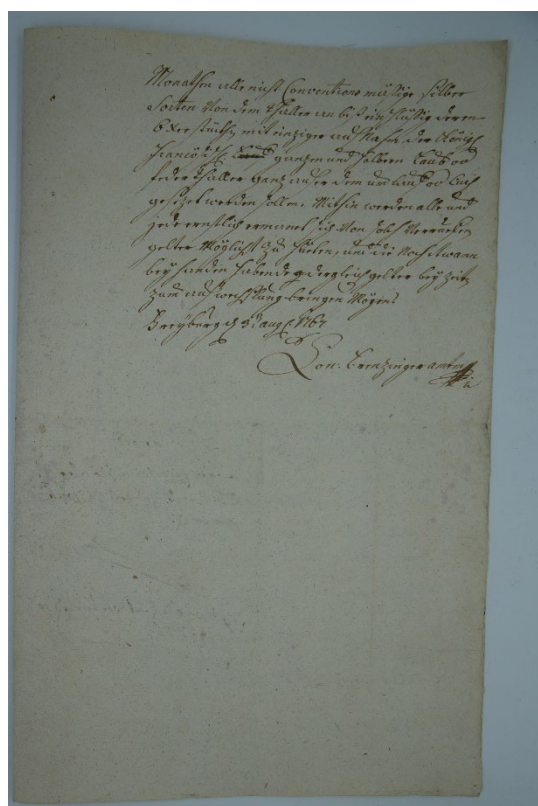
Linke Seite: Dreistrahlige Krone vor Kreuz

Rechte Seite: Basler Stab im Blätterkranz.

Erhaltung: Eselsohr erste Seite oben rechts.

S. 1: alter Inventarstempel der Gemeinde Zell; alter Vermmerk mit Jahreszahl.

S. 2: Unterstreichungen mit grünem Stift.



1768 Oktober 15

StZ AArch U - 30

Ort der Ausstellung: Freiburg

Aussteller: Präsident und Verordneter der V.Ö. Breisgauer Landstände.

"Circular wegen der Loterie 1768" zur Errichtung eines Zucht- und Arbeitshauses in Altbreisach.

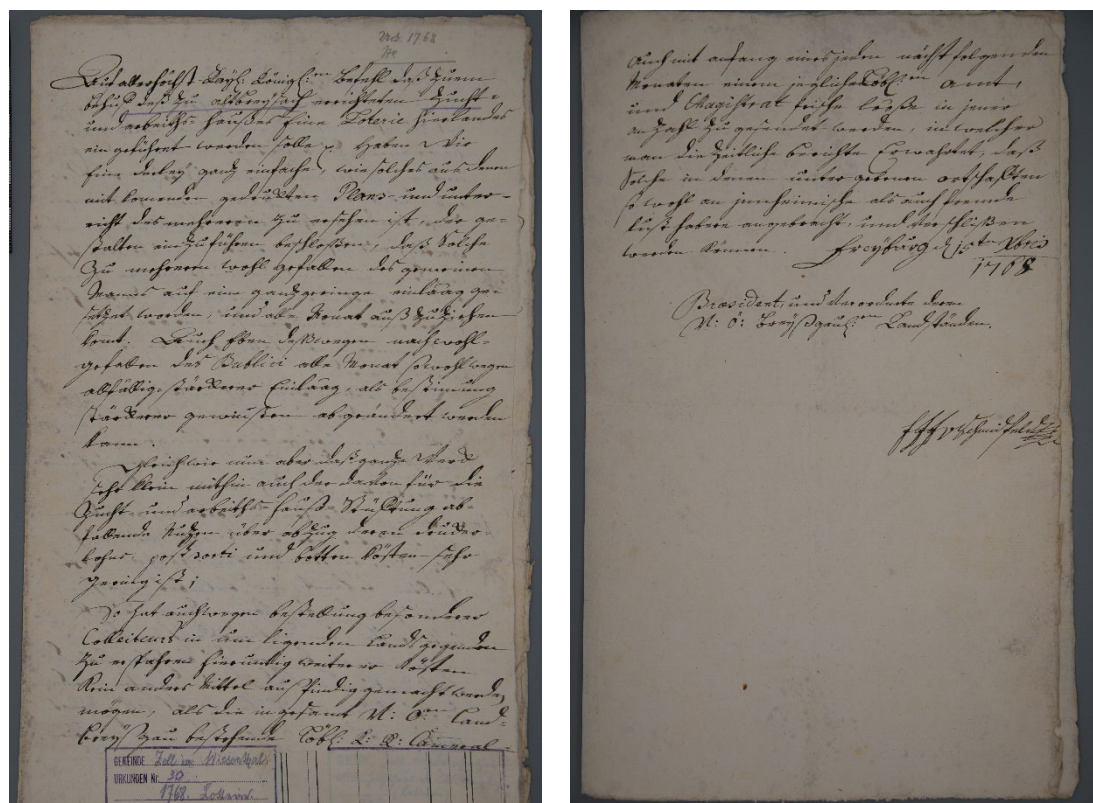
Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: 2 Doppelseiten, zweifach gefalzt.

Linke Seite: Kreuz auf 3 Ringen.

Rechte Seite: Baslerstab im Ring mit verschiedenen Symbolen.

Erhaltung: Vorderseite unten früherer Inventarstempel mit Papier überklebt. Ränder eingerissen und aufgerollt. Matschflecken auf der Rückseite.



1794 Juni 9.

StZ AArch U - 37

Ort der Ausstellung: Zell im Wiesental

Aussteller: Von Commissions wegen Neiminger, J. L. Herrmann Commissionsactuarius / Gemeindsdeputierte Franz Joseph Rümmele, Gregor Keller, Christian Waßmer

"Decret wegen des Aschensamlen"

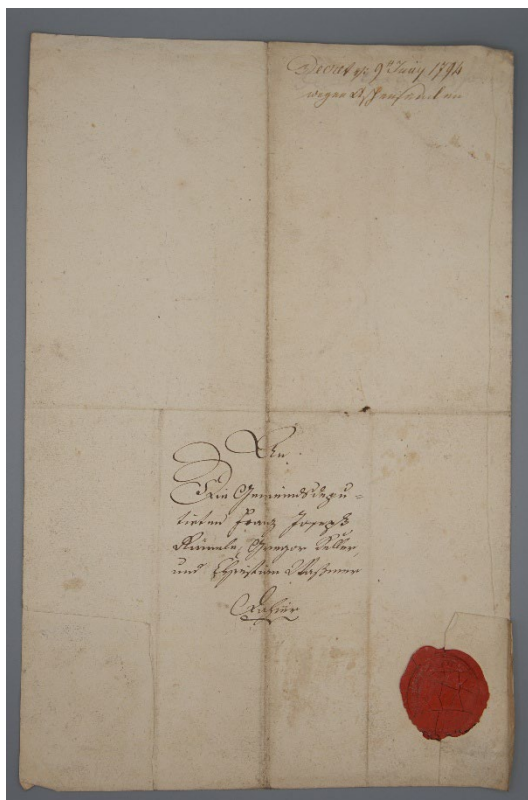
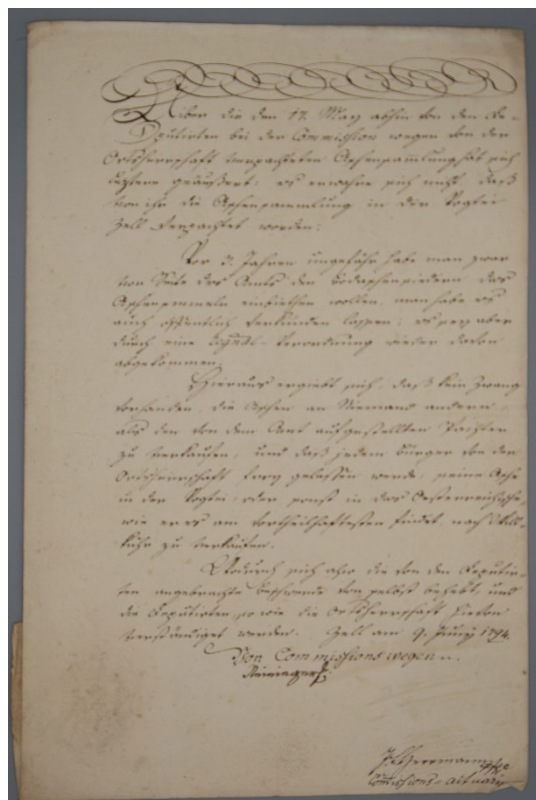
Verschlusssiegel zum Öffnen herausgeschnitten: SIGILLUM REGISTRATUR A(unl.) IM ET CAM ANT AUSTR.

Edition: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, Neue Folge, Band 16, 1901, Archivalien aus Orten des Amtsbezirks Schönau (Birkenmayer) m57.

Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: Doppelseite, zweifach gefalzt. Die beiden äusseren Ecken des hinteren Blatts ursprünglich sauber nach hinten umgeschlagen.

Erhaltung: Gut.



1794 Juni 9, 15

StZ AArch U - 38

Ort der Ausstellung: Zell im Wiesental

Aussteller/Empfänger: Von Commissions wegen Neiminger, J. L. Herrmann/ Freiherr v. Schönau „und die Gemeindedeputierten daheim“

Zwei Dokumente:

1. "Commissionsbescheid die Hin- und Herführung der Ortsherrschaft von der Gemeinde betr. Zum Protokoll Sub C. Beilage Nr. 11"
2. Brief "Decretum wonach die Vogtey Zell nicht schuldig ist, die Herrschaft von Zell, hinweg und herwegzuführen mit Pferden."

2. Verschlussiegel ausgeschnitten, vielfach gebrochen.

... ET*CAM*ANT*AUSTR*SIGILLUM*REGISTR ...

Registraturvermerke: Zum Protokoll Sub C Beilage No. 11.

Verweis: Siehe dazu StZ AArch U-35-37.

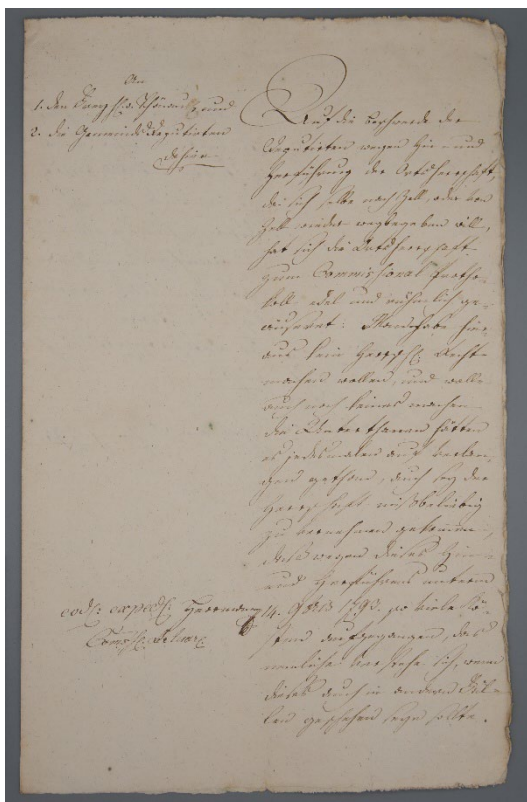
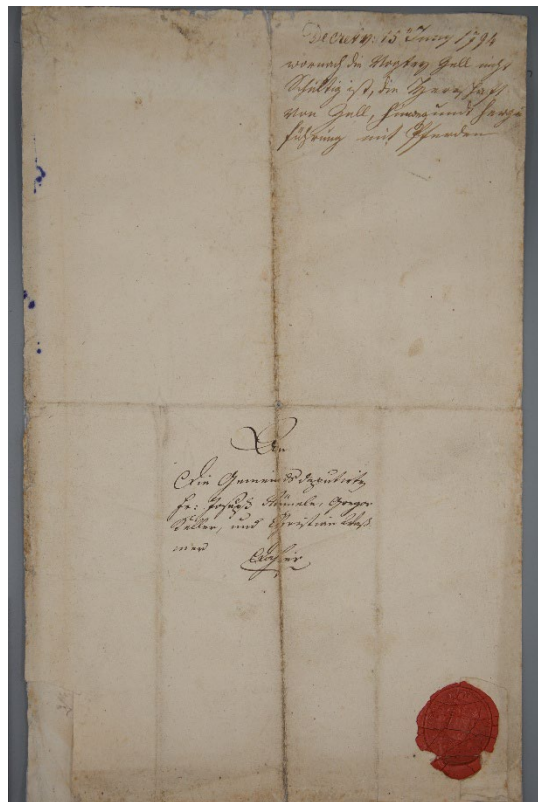
Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: Zwei verschiedene Schriftstücke:

1. Doppelseite, 4fach gefalzt. Doppelseite, zweifach gefalzt. Die beiden hinteren äußeren Ecken dreieckig gefaltet.
2. Brief Doppelseite, 4fach gefalzt.

Erhaltung/restaur. Maßnahmen:

1. Gut.
2. Schlecht. Nachträglich auf das Maß der Papiertasche zur Aufbewahrung im Archiv an den drei Kanten gefaltet. Diese eingerollt und vielfach eingerissen. Entlang der hinteren Längskante Tintenflecken. Ränder entrollt sowie Risse und Spalte mit Japanpapier hinterlegt und mit Weizenstärkekleister verklebt.



1797 März 16

StZ AArch U - 39

Ort der Ausstellung: Freiburg

Aussteller/Siegler: Freiherr von Baden, Dr. Engelberger

Zirkular mit Übermittlung der Danksagung des Kaisers Franz II. für die von den Breisgauern bewiesene Vaterlandsliebe. Abschrift eines Präsidialschreibens durch die V.Ö. breisgauische landständige Kanzlei (?)

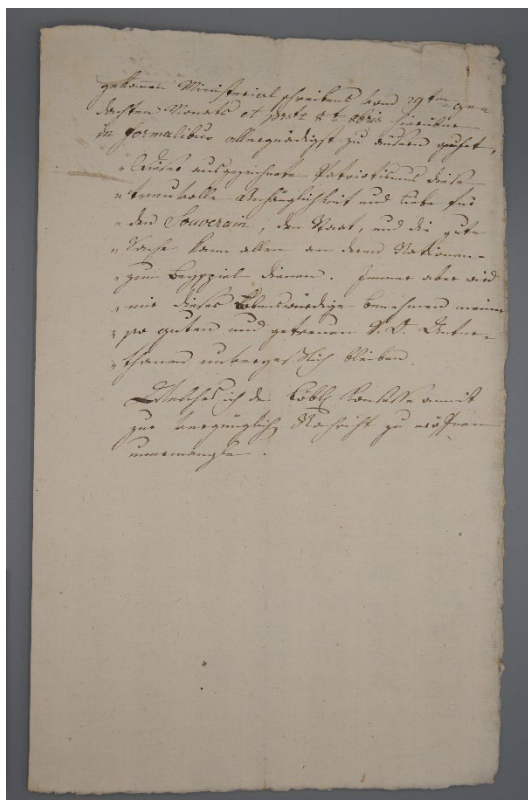
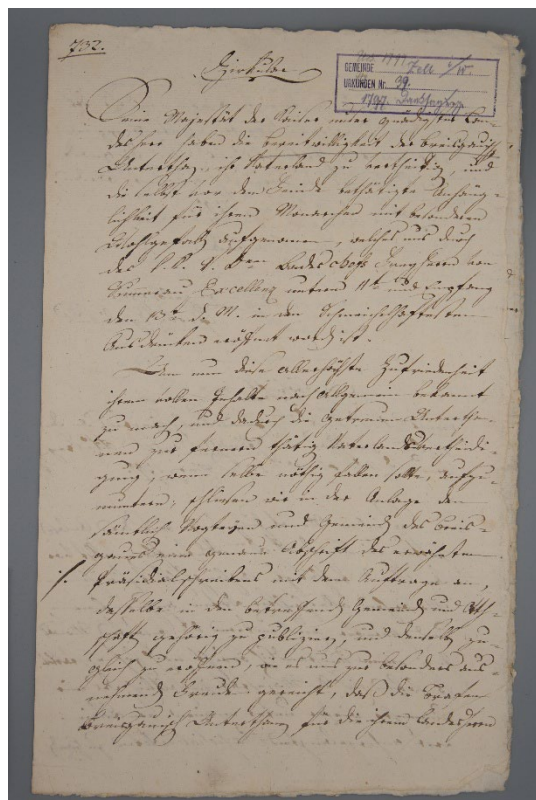
Edition: Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, Neue Folge, Band 16, 1901, Archivalien aus Orten des Amtsbezirks Schönau (Birkenmayer) m57.

Beschreibstoff: Papier

Faltung und Wasserzeichen: Doppelseite, zweifach gefaltet.

Erhaltung/restaur. Maßnahmen: Kanten stellenweise eingerissen und leicht aufgerollt.

Hintere Längskante eingerollt und mehrfach eingerissen; mit Japanpapier hinterlegt und mit Weizenstärkekleister verklebt.



1801 März 18

StZ AArch U - 40

Ort der Ausstellung: Freiburg

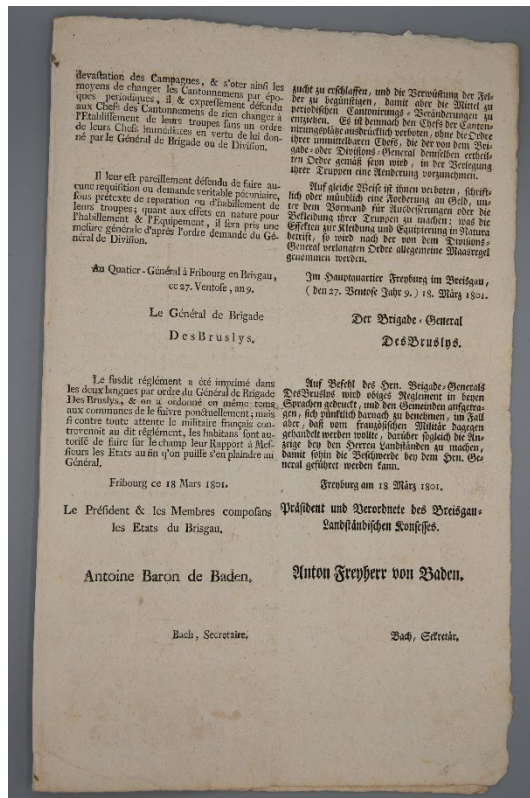
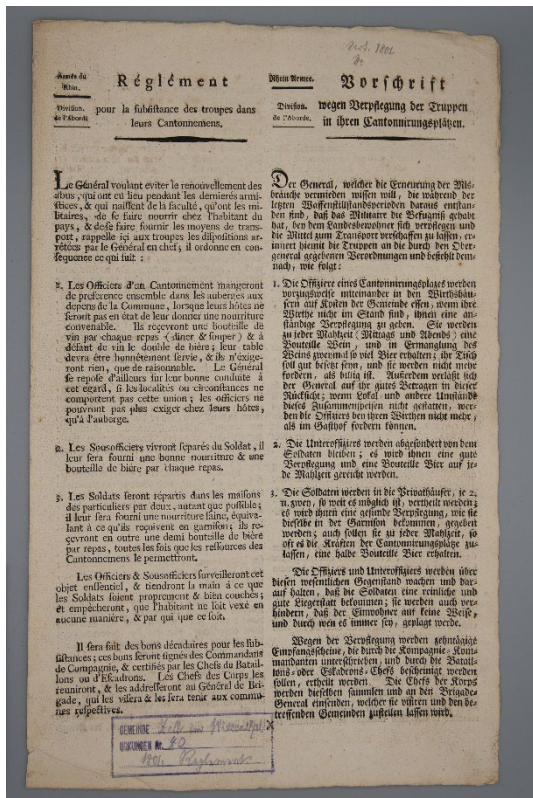
Aussteller/Empfänger/Siegler: Brigadegeneral des Bruslys, Anton Freiherr von Baden / Rheinarmee

"Vorschrift wegen Verpflegung der Truppen in ihren Cantonnementsplätzen."

Bilinger Druck, der den Aufenthalt, die Unterbringung und Beköstigung der französischen Besatzungstruppen im Breisgau durch die einheimische Bevölkerung regelt.

Faltung und Wasserzeichen: Doppelseite, dreifach gefalzt.

Erhaltung: Gut. Leichte Eselsohren.



1926 März 10

Ort der Ausstellung: Stadt Zell im Wiesental

Aussteller: Gemeinderat der Stadt Zell

"Ehrenbürgerbrief seiner Exellenz dem hochwürdigsten Herrn Dr. theol. h.c. Carl Fritz Erzbischof von Freiburg."

Abzug von Glasplattennegativ

Erhaltung: Zeitgenössischer Fotoabzug. Kanten leicht beschädigt, oben rechts kleines Eselsohr.

